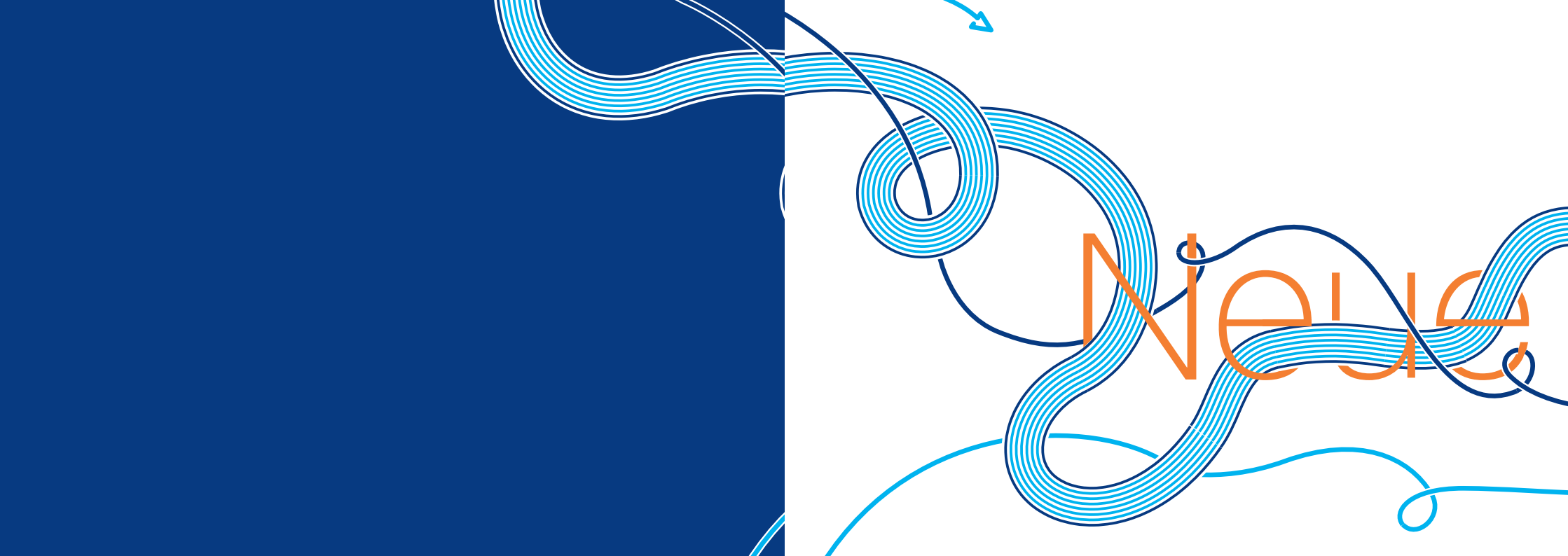
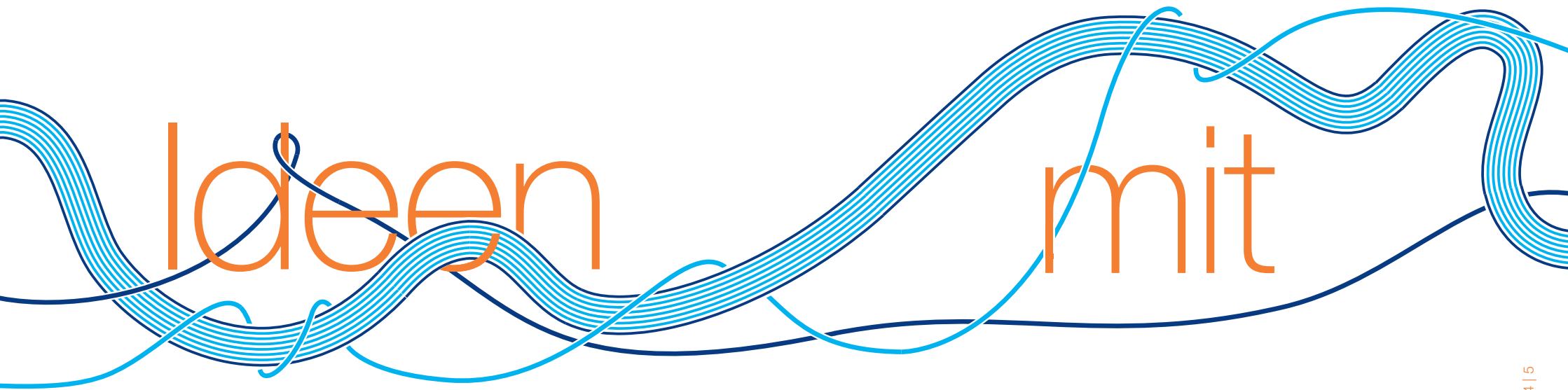


aws **Kreativwirtschaft**

Geförderte Projekte
2015







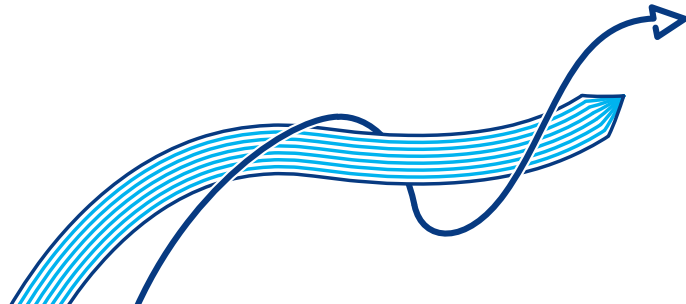


Potenzial

Kreativ-
wirtschaft

Die Katalysatoren: Innovationskraft, Flexibilität, interdisziplinäre Arbeitsformen und frühe Antizipation von gesellschaftlichen Veränderungen. Das Resultat: steigende Wachstumszahlen, hohe Wertschöpfung und überdurchschnittlich großes Entwicklungspotenzial.

aws **Kreativwirtschaft**



aws Kreativwirtschaft unter-
stützt mit monetären Förderung-
en, Aus- und Weiterbildungs-
programmen und arbeitet
gezielt an der Verstärkung der
öffentlichen Wahrnehmung.

Audiovision und Film/Filmverwertung

Medien- und Verlagswesen

Mode

Multimedia/Spiele

Werbewirtschaft

Architektur

Design

Grafik

Kunstmarkt

Musikwirtschaft und -verwertung

aws Kreativwirtschaft

aws impulse XS

aws impulse XL

aws Kreativwirtschaftsscheck

**Zuschüsse für Innovationsvorhaben
im Kontext der Kreativwirtschaft**

aws impulse Trainings

Weiterbildung zur Stärkung der Kompetenzen von Unternehmerinnen und Unternehmer in der Kreativwirtschaft

aws impulse Lectures wie Service Design, Visionen und Strategie, Business Modell Canvas, Marken-, Design-, Urheberrechts-Workshop für die Kreativwirtschaft, Kreativität und E-Commerce, Crowdfunding etc.

CREATIVE (X) ENTREPRENEUR ist ein 300 Tage Programm für Start-Ups, Spin-Offs und Intrapreneure mit dem Ziel, unternehmerische Professionalisierung auf den entscheidenden Ebenen der Projektumsetzung zu entwickeln inkl. Besuch internationaler/nationaler Veranstaltungen und individuellem Coaching.

aws Kreativwirtschaft Awareness

aws Kreativwirtschaft leistet durch gezielte Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag, um das Bewusstsein um den Wert und das Potenzial der Kreativwirtschaft im Innovationskontext in der Öffentlichkeit zu erhöhen und die wirtschaftliche Bedeutung dieses Sektors zu stärken.



„**Horizon 2020**“ ist die europäische Initiative zur Umsetzung der Innovationsunion mit Fokus auf drei Entwicklungsthemen: „Excellent Science“, „Competitive Industries“ und „**Better Society**“. Unternehmen der Kreativwirtschaft reflektieren und begleiten gesellschaftliche Veränderungen mit neuen, weiterführenden Lösungen und tragen so zu deren nachhaltiger Entwicklung bei. Kreativwirtschaftsbasierte Innovationen leisten daher einen wichtigen Beitrag, die „Better Society“ von morgen mit zu gestalten.

„**Better Society**“ adressiert folgende Aspekte: health, demographic change and wellbeing / food security, sustainable agriculture, marine and maritime research and the bio-economy / secure, clean and efficient energy / smart, green and integrated transport / inclusive, innovative and secure societies / Climate action, resource efficiency and raw materials.



Projekte, die sich durch einen sehr wichtigen Beitrag zu „Better Society“ auszeichnen.

Inhalt

Geförderte Projekte 2015

Förderungsinstrumente 14

aws impulse XS

Design	20
Grafik	44
Multimedia/ Spiele	46
Audiovision & Film/ Filmverwertung	68
Medien- & Verlagswesen	74
Werbewirtschaft	76

18

aws impulse XL

Architektur	82
Design	86
Multimedia/ Spiele	96
Musikwirtschaft/ Musikverwertung	98
Audiovision & Film/ Filmverwertung	104
Medien- & Verlagswesen	106
Werbewirtschaft	110

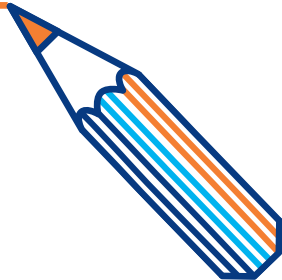
80

Übersicht

112

aws Kreativwirtschaft

Förderungsinstrumente



aws impulse XS

Die Förderung ist ein Zuschuss für Innovationsvorhaben in der Frühphase eines Projektes, das im Kontext der Kreativwirtschaft steht. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen (bestehend / in Gründung) und natürliche Personen.

„Zündende Idee!“

Sie haben sich zum Ziel gesetzt ein innovatives Produkt, eine innovative Dienstleistung oder ein innovatives Verfahren zu realisieren? Wie erfahren Sie, ob sich Ihre zündende Idee umsetzen und ein Geschäftsmodell daraus entwickeln lässt? Durch eine Förderung der aws können Aktivitäten zur inhaltlichen und wirtschaftlichen Machbarkeit von neuen innovativen Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren in einer sehr frühen Entwicklungsphase gefördert werden.

Die Förderhöhe beträgt bis zu 70 % der förderbaren Projektkosten und ist mit 50.000,- Euro begrenzt.



aws impulse XL

Die Förderung ist ein Zuschuss für Innovationsvorhaben in der Entwicklungs- und Umsetzungsphase eines Projektes, das im Kontext der Kreativwirtschaft steht. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen (bestehend/in Gründung).

„Abheben!“

Sie haben eine Idee für ein innovatives Produkt, eine innovative Dienstleistung oder ein innovatives Verfahren? Eine Machbarkeitsanalyse wurde durchgeführt, ein Geschäftsmodell liegt vor – mit Erfolgsaussichten! Wie bringen Sie Ihr Vorhaben zum Abheben? Durch eine Förderung der aws können Entwicklung, erste Anwendungen und die Marktüberleitung gefördert werden.

Die Förderung beträgt bis zu 50 % der förderbaren Projektkosten und ist mit 200.000,- Euro begrenzt.



aws Kreativwirtschaftsscheck

Die Förderung ist ein Zuschuss für innovative Projekte, die in Kooperation zwischen bestehenden kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen und Unternehmen der Kreativwirtschaft umgesetzt werden.

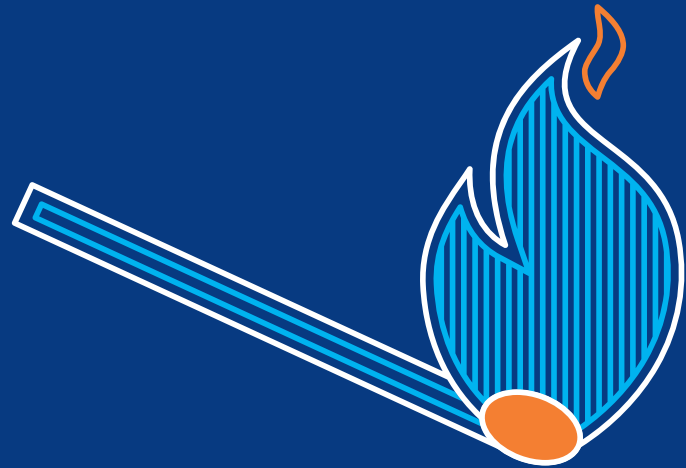
„Innovativ sein zahlt sich aus!“

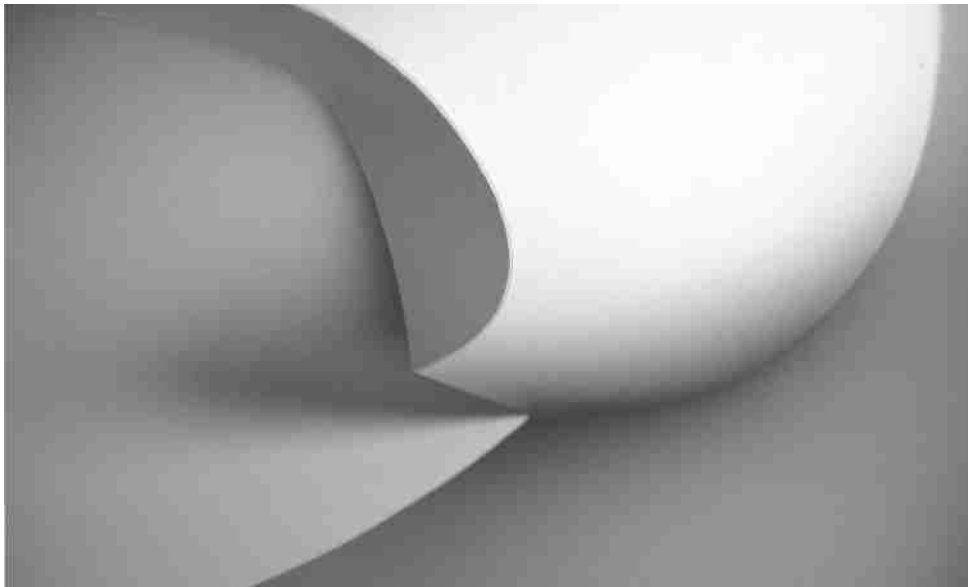
Besonders dann, wenn Sie Leistungen von Betrieben der Kreativwirtschaft in Anspruch nehmen – für die Entwicklung, für die Umsetzung oder für die Vermarktung Ihrer innovativen Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren. Durch eine Förderung der aws kann die Inanspruchnahme von Kreativwirtschaftsleistungen im Rahmen eines Innovationsprojektes gefördert werden.

Die Förderungshöhe beträgt bis zu 5.000,- Euro.



aws impulse XS
Geförderte Projekte





Fotocredit: © Evelyn Sutterlüti

Runde Kanten. Virtuell ein Kinderspiel: Modellierung von abwickelbaren Freiformflächen. Real ein Problem. Lösung: Innovatives Modellierwerkzeug. Rasch, kostengünstig, interaktiv. www.rechenraum.com

Um die Ecke gedacht

3D-Modellierung abwickelbarer Freiformflächen // Rechenraum e.U.

Ob beim Design von Möbeln, ganzen Häusern oder im Schiffsbau – überall stößt man auf frei geformte Oberflächen mit Ecken und Kanten. Technisch sind diese gar nicht leicht zu fassen, wie zum Beispiel jene Formen zeigen, die durch Falten und Biegen aus einem Blatt Papier erzeugt werden können. Diese sogenannten abwickelbaren Freiformflächen können am Computer zwar spielerisch modelliert, allerdings nur sehr schwer praktisch umgesetzt werden. Auf Basis aktueller mathematischer Forschungsergebnisse hat Rechenraum e.U. ein Software-Plugin

entwickelt, mit dessen Hilfe die Formen in reale Gegenstände verwandelt werden können. Es ist das erste interaktive Modellierwerkzeug dieser Art und hilft dabei, dünne plattenartige Materialien wie Blech, Holz oder Kunststoff entlang von Kanten gekrümmt aufzubiegen. So können kreativ Tätige in unterschiedlichsten Bereichen bei der Umsetzung ihrer Entwürfe unterstützt werden. Im Fokus steht eine schnellere und ressourcenschonende Produktionsweise.



Eine Technologie für alle Hobelmaschinen. Die Neuheit pfeift auf das alte Monopol. Die Herstellung von Mundstücken für Musikerin und Musiker ist flexibel, zeit- und kostengünstig. www.arundomax.com

Erschwingliche Hobelkraft

arundoMAX_2 – Hobelkraft für alle! // arundoMAX e.U.

Gegen Handarbeit ist grundsätzlich nichts einzuwenden – doch wenn man sich als Musikerin oder Musiker für ein Rohrblatt-instrument entschieden hat, fließt oft zu viel der Zeit, die man ins Üben investieren könnte, in die händische Anfertigung der Mundstücke. Mit dem arundoMAX gibt es nun ein Hilfsmittel, das Mundstücke vollautomatisch herstellt. Nicht nur ist die Zeitersparnis gewaltig, das Ergebnis ist auch viel gleichmäßiger – beinahe identische Mundstücke können in kürzester Zeit hergestellt werden, mit neuen Rohrholz-Sorten kann kostensparend

experimentiert werden. Das einzige Problem: Bis jetzt ist das Produkt nur für Hobel-Maschinen der Firma Bucher im gehobenen Preissegment erhältlich, die nun mal nicht alle besitzen. Deswegen will die Firma arundoMax nun mit dem arundoMAX_2 eine gleichwertige Technologie zur Verfügung stellen, die mit jeder beliebigen Hobelmaschine, auch im niedrigerem Preissegment, kombinierbar ist.



Snowboarderinnen, Snowboarder und Splitboards: Umbau für Aufstieg, Querung, Abfahrt. Uncool. Neues Bindungssystem für den weißen Rausch. Hardboot up, Softboot down. Cool.

chimaira.splitboard.system@gmail.com

Darauf fahren Splitboarderinnen und Splitboarder ab

CHIMAIRA Splitboard System: Boot & Bindung // Thomas Hesse

Was für Skifahrerinnen und Skifahrer die Tourenski sind, ist für Snowboarderinnen und Snowboarder das Splitboard. Doch eine Revolution – wie es die plattenlose Bindung für Tourenski war, steht für Splitboards bis jetzt aus. Weil die Splitboard-Systeme bis dato kompliziert zum Umbauen sind und auch im Aufstieg einige Einschränkungen aufweisen, steigen Snowboarderinnen und Snowboarder meist auf Tourenski um, um die Berge ohne Skilift zu bezwingen. Doch das Chimaira Splitboard-System löst diese Probleme nun in Luft auf. Seit 30 Jahren

basierten Splitboards auf Softboots und Soft-Bindungen. Dadurch war es bis dato unmöglich, steile, eisige Hänge beim Aufstieg zu queren. Chimaira hat deshalb das Konzept Bindung / Boot von Grund auf überdacht und bietet mit seiner innovativen Konstruktion nun ein Hardboot-System an, welches im Aufstieg den nötigen Halt bietet, aber während der Abfahrt wie beim Softboot frei beweglich ist. Der volle Fahrspaß bleibt so garantiert.



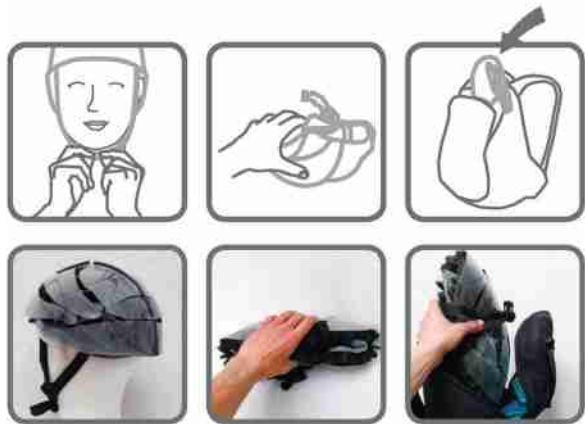
Klang der feinen Mechanik beim Angeln – gefangen vom musischen Moment – Natur im Einklang mit der ausgefeilten Technik. Den Kapitalen... wünscht Hans Gollner Petri Heil! www.holzwerkstaettegollner.com

Guter Sound beim Angeln

DONAUROLLE – die NEUE – alte Klasse im Angelrevier // Johann Gollner

Der Angelsport bietet Ruhe und Entspannung am Wasser, als Ausgleich zum stressigen Alltag sowie Zuwendung zu unseren Wurzeln. Außerdem liegt Angeln im Trend, besonders der Markt für Sport-Fischerei-Equipment wächst. Die „Donaurolle“ stellt in diesem Segment ein innovatives Produkt für Anglerinnen und Angler, die Wert auf Stil und Qualität legen, dar. Genau so wird die neuentwickelte „Donaurolle“ auch positioniert, als Querwinder für besondere Ansprüche – zwischen Tradition und Moderne. Die Winde folgt in ihrer Gestaltung der klassischen Formgebung

von Angelrollen der Vergangenheit. Trotzdem steckt in dem innovativen Teil mehr als nur Retrolook – nämlich modernste Technik. Das funktionale Bremssystem der „Donaurolle“ verfügt über besondere Eigenschaften. Schließlich kommt es beim Angelerlebnis auf das ersehnte Knistern, die Ehrfurcht – Wertschätzung vor Materie und Natur an, weiß Entwickler Johann Gollner. Denn: Ein gutes Gerät vollendet diesen Einklang.



Fahrradhelm in der Jackentasche. Elastomerer Kunststoff für einen Helm, den erst die Aufprallenergie härtet. Vor dem Sturz ist er weich, faltbar, klein. Ist die Schutzfunktion erfüllt, wird er wieder weich. www.iqd.at

Ein Fahrradhelm für alle Fälle

Ductile Fahrradhelm // Katharina Stöllner iqd e.U.

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad als Transportmittel, doch die Wenigsten tragen dabei passende Schutzkleidung, wie den – so wichtigen – Sturzhelm. Das hat mitunter den Grund, dass er unhandlich ist und überall hin mitgeschleppt werden muss. Mit dem Slogan „Ductile passt in jede Jackentasche“ bewirbt die Firma iqd-Design den ersten zusammenlegbaren Helm. Ein neuartiges Material, nämlich ein elastomerer Kunststoff, besitzt Eigenschaften, die den Helm besonders leicht, stabil, atmungsaktiv und trotzdem faltbar machen. Dieser High-Tech-Kunst-

stoff kann in jede beliebige Form gegossen werden – dadurch lässt sich auch das Design individuell gestalten – und wird im Moment des Aufpralls hart. Sobald die Aufprallenergie entweicht, wird das Material wieder weich und lässt sich verformen. So werden im Falle des Falls Schläfen-, Hinter- und Vorderkopf gleichermaßen geschützt.

Wasser aus der Luft

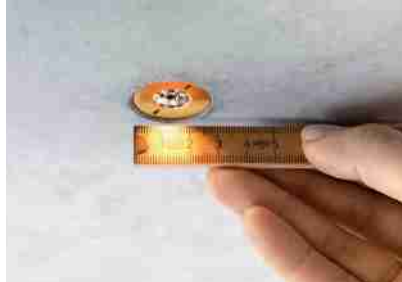
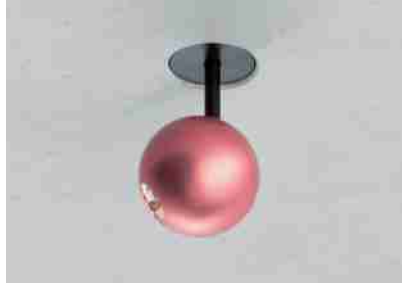
Fontus – die Flasche, die sich selbst auffüllt // Kristof Retezár



Design Award für eine Flasche, die sich selbst mit Wasser füllt. Aus der Luft. Je nach Luftfeuchtigkeit. Eine Neuheit für die ganze Welt. www.fontus.at

Mit letzter Kraft schleppen sich Wandernde die finalen Meter auf den Berg hinauf und träumen von eiskaltem Wasser, das ihnen die Kehle runterläuft – doch die Flasche ist leer. Damit es nicht mehr zu so einer Situation kommt, hat Kristof Retezár eine Flasche entwickelt, die sich selbst auffüllt. Mit Fontus ist es möglich, sich unendlich lange mit Trinkwasser zu versorgen – Fontus stellt nämlich Wasser über die Luftfeuchtigkeit eigenständig her. Die mit dem Design-Award ausgezeichnete Idee kann zwischen einem halben und einem Liter pro Stunde sammeln. Ohne

Abhängigkeit von anderen Ressourcen ist es also möglich, immer über Trinkwasser zu verfügen. Speziell in Ländern, die unter Wasserknappheit leiden, kann diese innovative Idee revolutionäre Ausmaße annehmen. Etliche Unternehmen und potenzielle Abnehmerinnen und Abnehmer zeigen bereits großes Interesse an der innovativen Idee, die das Potenzial hat, den Markt im Sturm zu erobern.



Fotocredit: Adolf Bereuter

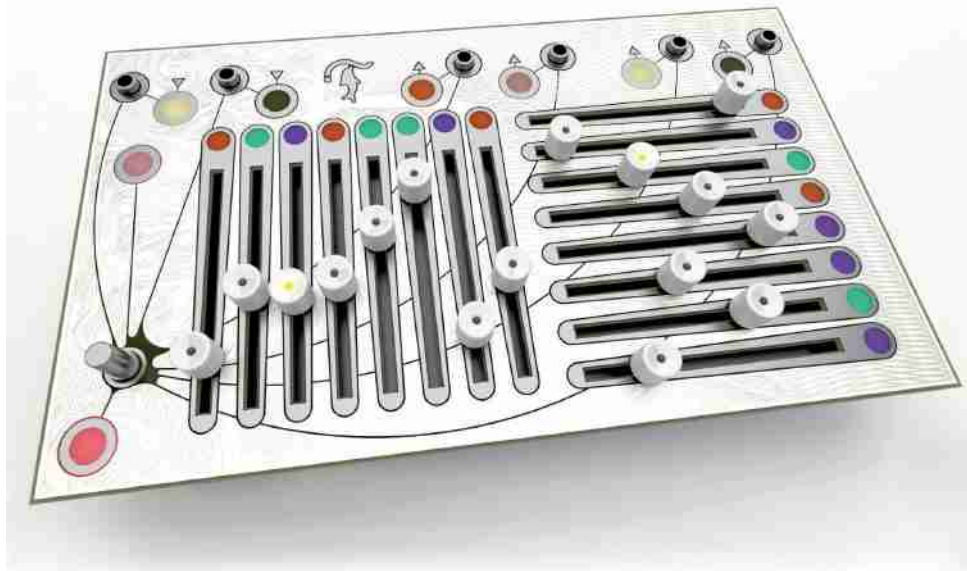
Betondecken und LEDs? Großer Aufwand, viele Spezialisten, Kabelsalat. Die Innovation: Einbaudosen und Abstandhalter gießen Löcher in den Beton. Punktgenau. Lights on! www.georgbechterlicht.at

Eine einleuchtende Idee

LED Licht für Ortbeton // DI Georg Bechter

LEDs sind der State of the Art, wenn es um Beleuchtung geht. Sie in Betondecken anzubringen, ist aber mit unvorstellbar viel konstruktivem Aufwand verbunden, für den es verschiedene Spezialisten vom Elektriker bis zu Lichtproduzentinnen braucht. „LED Licht für Ortbeton“ möchte nun Leuchtdioden direkt in Wände und Decken integrieren und damit auch die beiden genannten Geschäftsbereiche vereinen. Durch sogenannte Einbaudosen und Abstandshalter werden punktgenaue Löcher in den Beton gegossen und nach dem Austrocknen flächenbündig mit

LEDs bestückt. Ohne Kabelsalat. Ohne Abdeckring. Die platzierten Leuchtelemente sollen darüber hinaus über gute Wärmeeigenschaften und eine außergewöhnliche Farbwiedergabe, die bis jetzt nur bei LEDs im musealen Kontext erreicht wurde, verfügen. Damit sollen Räume künftig in ganz neuem Licht erstrahlen und umständliche Fugen und Fassungen der Vergangenheit angehören.



Intuitives Musikdesign. Drei Interfaces für viel Musik. Digital, analog, kompatibel. Der Soundmix ist direkt, intuitiv, transparent. Die Community ist im Workflow eingebunden. Play it again, Sam. www.odd.equipment

Intuitive Hardware für Musiksaffende

oddEquipment // Peter Linhart, Robert Zimmermann, Dominik Strzelec

Mittlerweile gibt es sowohl auf Hinterhof-Märkten als auch im Internet einen regen Austausch von analogen Synthesizern und Drum-Machines. Auch neue Module werden seit einigen Jahren wieder gebaut. Doch liegt der Fokus auf der Sound-Erzeugung – die Bedienung bleibt nach wie vor komplex, denn im Moment läuft diese über Parameter, welche mehrere Sounds gleichzeitig betreffen und auch Profis stundenlanges Tüfteln, um zum gewünschten Ergebnis zu kommen, abringen. oddEquipment will mit seinem Open Hardware-Projekt eine Lücke füllen

und Musikerinnen und Musikern mit der Entwicklung verschiedener Interfaces den direkten und intuitiven musikalischen Ausdruck erleichtern. Die Controller – vorerst gibt es Prototypen von drei Interfaces – sind dabei sowohl mit alter als auch mit zeitgenössischer analoger Musikelektronik kompatibel. Weitere Vorteile bietet der transparente Design- und Produktprozess: Die Community kann mitverfolgen, ob das Produkt den eigenen Wünschen entspricht, kann Feedback und Verbesserungsvorschläge einbringen – so werden Workflows vereinfacht und beschleunigt.



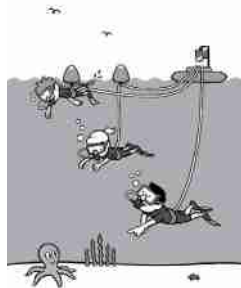
PAL's Wunderlampe. Klettern, Lesen, Campen, Biken... das Licht geht aus. Eine leuchtende Idee löst das Problem: USB lädt den integrierten Akku. Montageaccessoires regeln den Leuchtmodus. www.oneupdesign.at

Eine flexible Lampe

PAL – Personal Adaptive Light // Anton Weichselbraun

Dass schon wieder die Batterie der Fahrradlampe schlapp macht oder gar die Halterung abgebrochen ist, hat jede und jeden schon einmal verärgert. Mit „PAL“ gehört diese Quälerei aber nun der Vergangenheit an. Die vielseitige Lampe mit integriertem Akku lässt sich problemlos mittels USB aufladen und für viele Zwecke einsetzen. Sie weiß durch das jeweilige Montage-Accessoire, ob sie beispielsweise gerade fürs Klettern, Campen, Lesen oder Fahrradfahren eingesetzt wird und passt ihren Leuchtmodus automatisch an. Durch ihr puristisches Design hebt sich

„PAL“ von anderen Produkten ab. Lästige und vor allem teure Batteriekäufe sind mit der nachhaltigen und multifunktionalen Lampe auch nicht mehr nötig – das spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Die Handhabung von PAL ist leicht verständlich und die innovative Anpassungsfähigkeit an die Nutzungsumgebung macht aus einem Produkt einen Allrounder, auf den man nicht mehr verzichten möchte.



Unter 12 Jahren kein Tauchsport. Ein Handicap für Familien mit kleinen Kids. Ein neues Luftzufuhrsystem über Wasser versorgt drei Taucherinnen und Taucher bis 5 m Tiefe mit Luft. Super. Sicher.

www.snorkeldiveinnovations.com

Mit Kindern in die Unterwasserwelt

SCUBA – Diving learning system for kids /handicapped // SD Snorkel Dive Innovations e.U.

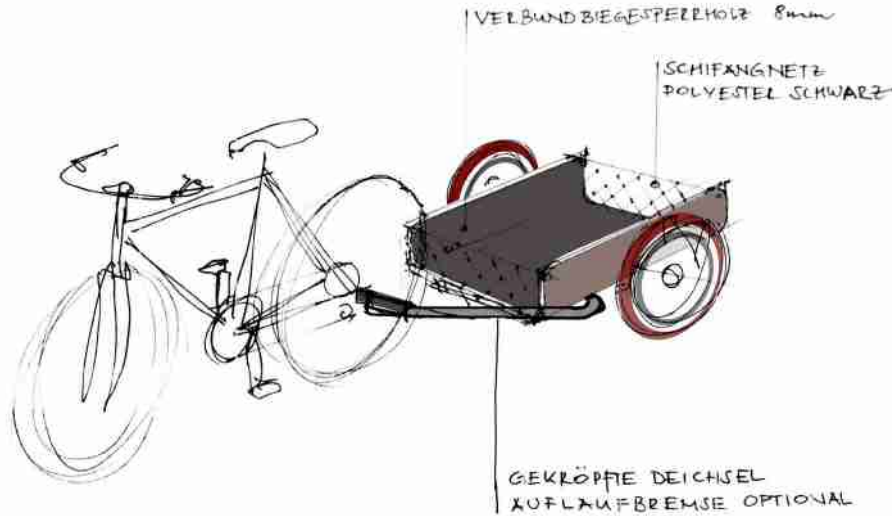
Viele Taucherinnen und Taucher wünschen sich, ihre Begeisterung für den Unterwassersport auch mit ihren Partnerinnen, Partnern und Kindern teilen zu können. Teilweise wurden die Altersgrenzen für Tauchgänge herabgesetzt, doch für Kinder unter 12 Jahren wird der Sport als zu komplex angesehen. Mit einer durchdachten Erfindung möchte die SD Snorkel Dive Innovations Kindern einen früheren Einstieg und Familien das gemeinsame Erforschen der Unterwasserwelt ermöglichen. Ein auf der Wasseroberfläche schwimmendes Luftzufuhrsystem ver-

sorgt drei Taucherinnen und Taucher bis zu einer maximalen Tiefe von 5 m über Schläuche mit Atemluft. Zu Beginn kann nahe der Oberfläche das Atmen über das System geübt werden, bevor man je nach Erfahrung die Tiefe anpasst. In der Premiumversion des Tauchgeräts ist auch eine Unterwasser-Kontrolleinheit und ein Antrieb für das Oberflächen-Modul enthalten, um interessante Orte aufzusuchen, dort zu ankern und sie daraufhin zu erforschen.

Ein gut verträglicher Anhänger

Type – ein modularer Lastenanhängen für Fahrräder //

Kairos – Wirkungsforschung und Entwicklung gemeinnützige GmbH



In den vergangenen Jahren war die Zahl der PKW-Neukäufe in urbanen Regionen rückläufig. Nun beginnt sich dieser Trend auch auf ländlich geprägte Regionen auszuweiten. Dennoch wollen viele Menschen einfache Transportaufgaben im Alltag ohne Kopfzerbrechen erledigen können. Eine innovative Lösung dafür bietet die gemeinnützige Gesellschaft Kairos mit „Type“. Der modulare Lastenanhängen für Fahrräder ist attraktiv designet, bis auf die Größe einer Europalette (120x80 cm) skalierbar und erlaubt – dank integrierter Bremse – Zuladungen bis zu 100 kg.

Zusätzlich zur Funktionalität achtet Kairos aber auch auf einen geringen ökologischen Fußabdruck und eine sozialverträgliche Produktion, zum Beispiel im Rahmen eines Langzeitarbeitslosigkeitsprojektes. Der bewusste Verzicht auf Investorinnen und Investoren oder Aktionärinnen und Aktionäre und damit auf die Auszahlung von Renditen ermöglicht eine rein auf Kostendeckung ausgelegte Produktion und somit konkurrenzfähige Preise trotz lokaler Fertigung.

Nachhaltiger Fahrradanhänger. Der Anhänger ist modular konzipiert. Maximalgröße eine Europalette, Maximalladung 100 Kilo. Die Produktion ist lokal, sozialverträglich, ökologisch. Der Preis günstig. www.kairos.or.at



Fotocredit: MO.Point GmbH

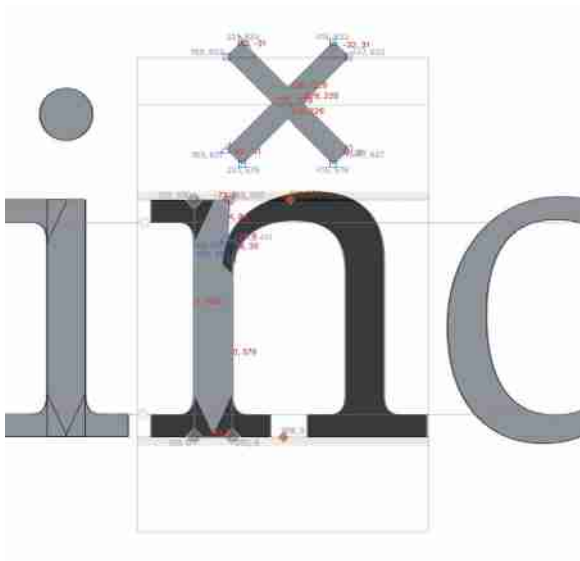
Mobilitätspunkt bringt Mobilität vor die Haustüre. Ein Mobilitätspunkt (Mobility Hub) erleichtert nachhaltige Mobilität am Wohn- und Gewerbestandort – einfach und jederzeit buchbar, ohne Fahrzeuge selbst zu besitzen. **www.mopoint.at**

Ein Ansprechpartner für Mobilität am Standort

WOMO – Machbarkeitsstudie // raum & kommunikation GmbH

Der Wohnort prägt unser Mobilitätsverhalten. Es fehlt aber ein Akteur, der nachhaltige Mobilitätsangebote lokal verankert und die Schnittstellen zwischen Bewohnerinnen, Bewohnern, Bauträgerinnen, Bauträgern und Mobilitätsanbietern sicherstellt. Ziel des Projektes war die Entwicklung des Usability Designs und eines Betriebsmodells für Mobilitätspunkte (Mobility Hubs). Aus dem Projekt ging das Start-Up MO.Point GmbH hervor. Das Unternehmen organisiert und betreibt umweltfreundliche Mobilitätsservices in Gebäuden und Stadtquartieren. Für Bauträgerinnen, Bauträger, Projektentwicklerinnen und Pro-

jektentwickler plant und betreibt MO.Point emissionsarme Fahrzeugpools und schafft dadurch einen besonderen Mehrwert für Immobilien. Anrainerinnen und Anrainer können direkt vor der Haustür unterschiedliche Fahrzeuge, wie E-Bikes, E-Lastenfahräder, E-Scooter oder E-Autos mieten. Private und gewerbliche Anrainerinnen und Anrainer profitieren von einem leicht zugänglichen, vielfältigen und leistbaren Mobilitätsangebot aus einer Hand. Für Städte und Kommunen bringt MO.Point den Vorteil eines sanften Mobilitätsangebots, das den öffentlichen Verkehr vor Ort im Stadtquartier optimal ergänzt.



Tirol isch lei oans. Mundart ist Identität, Zuhausesein, Vertrautheit. Sprechen, Schreiben, Lesen von Dialekt sind drei verschiedene Paar Schuhe. Neu ist ein einziges digitales Paar. Made in Tirol.

www.florianmatthias.com

Dialekt verbindet, auch typografisch

SchriftArt für Mundart – typografische Lautschrift // florianmatthias OG

Mundart stiftet Identität. Dem wird nun mit einem innovativen Projekt aus Tirol Rechnung getragen: eine digitale Schriftart speziell für Dialektbegriffe. In der Dialektologie werden verschiedene Schriftsysteme verwendet, die eines zum Ziel haben, nämlich Gesprochenes möglichst präzise in Geschriebenes übertragbar zu machen. Mundart-Wörter können so aufgeschrieben werden, sind lesbar, und gleichzeitig möglichst nah an der tatsächlichen Aussprache. Eine solche Schrift ist zum Beispiel Teuthonista, von der es bisher allerdings keine digitale

Version gab. Die wird mit der „SchriftArt für Mundart“ entwickelt, die ganz neue Möglichkeiten der Darstellung von Dialekt eröffnen soll. Und das nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für andere Anwendungsgebiete, zum Beispiel in der Werbung, in der regionale Bezüge gefragt sind. Gemeinsam mit den Wiener Type-jockeys entwickelt florianmatthias den Font, der es ermöglicht, Tirolerisch nicht nur zu sprechen, sondern auch zu schreiben.



Der 3D-Walker führt in Räume, die noch gar nicht gebaut sind. In den lebensgroßen Modellen können Besucherinnen und Besucher die virtuellen eigenen vier Wände selbst und real gestalten. www.blick3d.com

Walk on the 3D-side

3D-WALKER: Reaktion auf Proof of Concept // DI Michael Bieglmayer

Der Reiz mithilfe einer 3D-Brille Teil des Geschehens auf der Leinwand zu werden, ist wohl eine der größten Innovationen, seit es Film gibt. Beim Architekturkino von Michael Bieglmayer und seinem Team Igor Mitrić, Georg Löffelmann, Stephan Wiedner, Fatih Eksi, Christian Graf und Birgit Kunz geht es aber nicht darum in actionreiche Hollywood-Schinken einzudringen, sondern um eine Neuerung, die das Leben so mancher Architektinnen und Architekten um einiges erleichtern könnte. Bieglmayer konzipierte einen 3D-Walker, der es ermöglicht, ein virtuelles Abbild re-

aler Räume zu betreten, auch wenn diese Räume noch nicht gebaut sind. Da die meisten Pläne für komplexere Bauten aber ohnehin in 3D angelegt werden, ist ein virtuell betretbares, lebensgroßes Modell eigentlich der logische nächste Schritt. Auch soll es bald möglich sein, mit den eigenen Händen direkt in das 3D-Modell eingreifen und es gestalten zu können. Wer träumte nicht schon einmal davon, eine ganze Wand mit einer Handbewegung verschieben zu können?

Eine App für bipolar Erkrankte

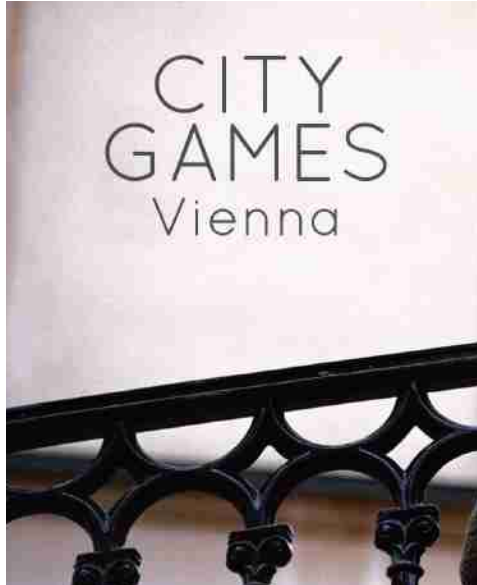
BiP-App – Challenging the bipolar disorder // meemo-tec OG



Apps liefern News, Infos, Tipps, Hilfe. Für Jedermann. Auch für bipolar Erkrankte. Die App ist da, der Arzt nicht. Die BiP-App erkennt Symptome, kennt Therapie, weiß Hilfe und vernetzt Erkrankte mit deren Freunden und Angehörigen. www.meemo-tec.com

Oft befinden sich bipolar erkrankte Personen zwar bereits in einer Therapie, doch können Psychotherapeutinnen, Psychotherapeuten und Psychiaterinnen und Psychiater natürlich nicht immer sofort zur Stelle sein, wenn eine Episode auftritt. Auch wenn Menschen im Umfeld der Person typische Symptome bemerken, fällt es bei Manien oft schwer, diese richtig und deeskalierend anzusprechen. Die „BiP-App“ für Smartphone von Christian Pendl soll das Self-Monitoring von erkrankten Personen unterstützen. Die „BiP-App“ erkennt autonom frühe Symptome von

Depression oder Manie und wirkt ausgeprägten Episoden effizient entgegen. Dazu gibt das System psychoedukatives Feedback, das bipolare Menschen zu einem besseren Health-Self-Management befähigt. Außerdem sorgen die Begleit-App und eine Web-Plattform für Unterstützung des therapeutischen Dialogs zwischen Umfeld, medizinischem Fachpersonal und Erkranktem. Mithilfe von Apps wird heute vieles im Alltag erleichtert – so ist es nur folgerichtig, eine App speziell für bipolar erkrankte Menschen zur Verfügung zu stellen.



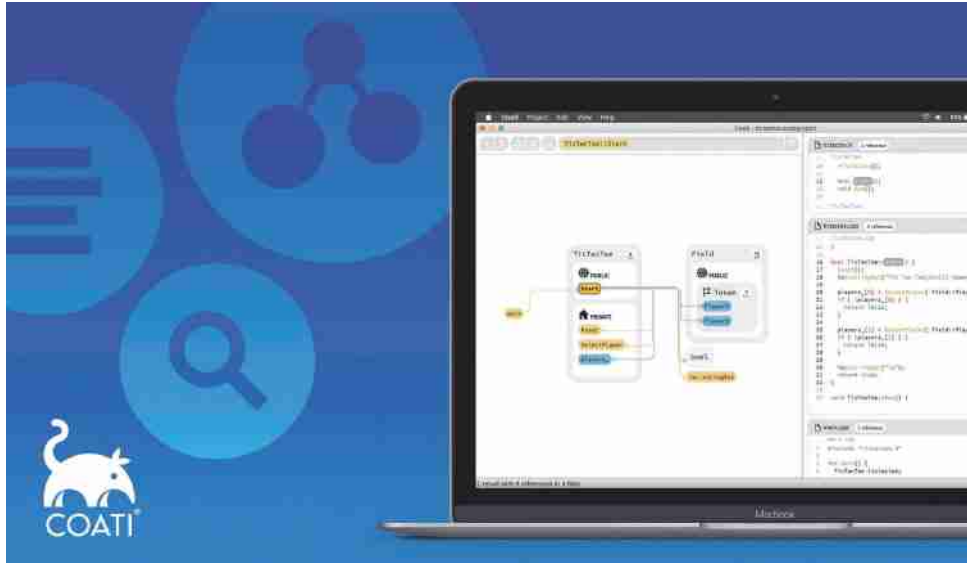
„City Games“ macht aus Erwachsenen Kinder. Sie laufen in Wien herum, suchen die Teile des Puzzles, setzen sie zusammen. Analog, digital. Wie Traum und Wirklichkeit. www.citygames.wien

City Games als Elektronisches Brettspiel

City Games // Aslan Tamer

„City Games“ lässt Spielerinnen und Spieler wieder zu abenteuerlustigen Kindern werden – mit einer modernen Variante der Schnitzeljagd. „City Games“ ist ein Next-level-Brettspiel in einer Box, die einen interaktiven Stadtplan, verschiedene Inventar-Gegenstände und eine Wien-inspirierte Geschichte beinhaltet. Jeder Bestandteil ist mit verschiedenen Technologien aufgewertet. Die Gegenstände bestehen aus U-Bahn-Tickets, Schlüsseln, Bluetooth-Beacons, Puzzleteilen, Gutscheinen, etc. Während die Spielerinnen und Spieler rund um die Stadt herumlau-

fen und Rätsel lösen, verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Fiktion und ermöglichen eine besondere Wahrnehmung der Stadt. Ziel des Spiels ist es, anhand von Spuren, die andere legen können, Fragmente eines Story-Puzzles zusammenzusetzen. Die Stärke des Spiels ist, sich nicht nur auf digitale Mittel zu verlassen, sondern auch analoge Elemente zentral zu nutzen.



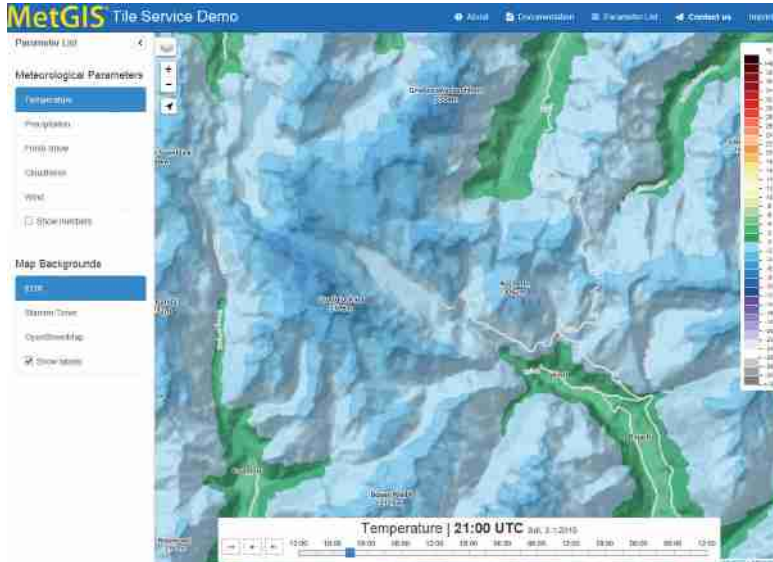
Erforschung von unbekanntem Quellcode. Revolution in der Softwareentwicklung: Eine interaktive Karte macht aus unknown code known code. Search Field, Graph Visual und Code View sind die Schnittstelle. www.coati.io

An der Quelle des Quellcodes

Coati // Coati Software OG

Software-Entwicklerinnen und Entwickler verbringen bis zu 70% ihrer Arbeitszeit damit, herauszufinden, wie bestehender Quellcode funktioniert. Gewöhnliche Code-Bearbeitungsprogramme helfen dabei nur am Rande, einfach weil sie dafür gebaut wurden um Quellcode zu schreiben, nicht ihn zu verstehen. Coati revolutioniert die Softwareentwicklung indem es die notwendigen Daten über die Struktur des Quellcodes sammelt. Das Programm analysiert den vorhandenen Quellcode und erlaubt durch die einfache Navigation der Daten das leichtere Verständnis. Coati

fungiert als interaktive Karte und zeigt wie sich die unterschiedlichen Komponenten im Quellcode zusammenfügen. Dadurch wird es Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht den Überblick nicht zu verlieren. Search Field, Graph Visual und Code View sind die Hauptbestandteile der Benutzeroberfläche und bilden gemeinsam die perfekte Schnittstelle um Quellcode zu erforschen. Coati ist bereits als Vorveröffentlichung „Coati 0“ verfügbar und unterstützt bislang die Programmiersprachen C und C++.



Wie wird das Wetter am Ort X am Tage Y? Das wollen Viele wissen, die vom Wetter abhängig sind. Bäuerinnen, Bauern, Reisende, Versicherungen, Sportlerinnen, Sportler,... Jetzt wissen sie es.

www.metgis.com/de/services/api/

Wetterprognosen immer und überall

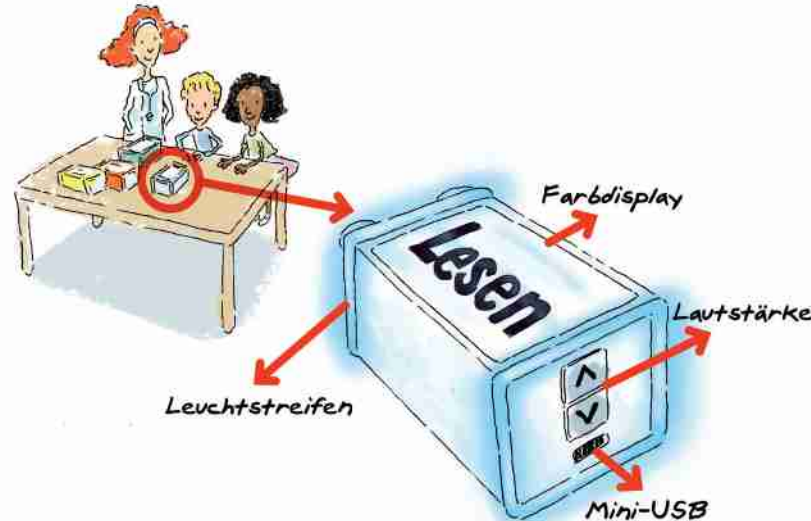
Hoch aufgelöstes Wetter: Schnittstellen und Design // MetGIS GmbH

MetGIS redet über das Wetter und ist dabei kein bisschen langweilig. Denn das Unternehmen produziert weltweite, hochdetaillierte Bergwettervorhersagen. Im Zuge des Projektvorhabens wird MetGIS Prototypen von innovativen Anwenderschnittstellen (APIs) entwickeln und grafisch aufbereiten. Anbieterinnen und Anbieter von externen Informationssystemen, Webseiten und Apps wird damit erlaubt, MetGIS-Vorhersagen rasch und in gewünschtem Design in ihr jeweiliges System einzubinden. Interessant könnte die neu entwickelte Wetterprog-

nose-API für Outdoor- und Tourenportale, alpine Vereine, Bergreisebüros, die Bergrettung, Tourismusverbände, staatliche GIS-Plattformen, Versicherungen, die Landwirtschaft, Flug- und Segelflugschulen und viele mehr sein. Die ebenfalls neu entwickelten Plugins und Web-Widgets sparen Programmierzeit und bieten gleichzeitig die Möglichkeit, das Design der Prognosegrafiken den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

Sprache wieder lernen

Memocorby – empower!encourage all people in need // Kindersparkle e.U.



Sensorsystem für Sprachtherapie. Die Ursachen für Sprachstörungen sind vielfältig. Die Therapie ist neu und einzigartig. Das multisensorische System vereint alle drei Stimuli – haptisch, auditiv, visuell. Genial. www.memocorby.com

„Memocorby“ macht Schluss mit Sprachstörungen bei Jung und Alt. Es ist ein multisensorisches System für den Therapie- und Bildungsbereich, das Kindern und Erwachsenen hilft, Sprache (wieder) zu erlernen. „Memocorby“ führt verschiedenste Technologien im Therapiebereich wie App-Integration, RFID, Infrarot, mobile Endgeräte, etc. mit dem derzeitigen Stand der Gehirnforschung in Bezug auf optimales Lernen zusammen. Die Therapie richtet sich beispielsweise an Menschen mit Sprachstörungen, Schlaganfall- oder Demenz-Patientinnen und -Patienten. Das

System besteht aus maximal zehn Würfeln und einer App. Indem der Würfel angehoben wird, scheint ein Wort auf einem LCD-Farbbildschirm des Würfels auf und kann über die Sprachausgabe am Endgerät wahrgenommen werden, wodurch ein Lerneffekt entsteht. Derzeitigen Therapiemethoden fehlen die Kombination der drei Stimuli – haptisch, auditiv und visuell. „Memocorby“ vereint alle drei.



Online-Einsatzplan für Rettungskräfte. 122 – Notruf Rettung. Schnell! Damit sich die Rettungskräfte auch schnell am Einsatzort zurechtfinden, werden relevante Gebäudedaten in einen Online-Einsatzplan eingespeist. **www.wasserkarte.info**

Wenn's schnell gehen muss

Online-Einsatzplanerstellung für Einsatzkräfte // Gabriel Freinbichler

Wenn wir in Gefahr sind und 122 wählen, denken wir selten daran, welche komplexe logistische Aufgabe ein Rettungseinsatz ist. Während eines Notfalls darf keine Sekunde gezögert werden, daher versucht man, auf jegliche Schwierigkeiten bei der Bergung vorbereitet zu sein. Einsatzpläne für risikoreiche Gebäude sind daher dringend notwendig, damit sich die Rettungskräfte in einem Gebäude oder Areal schnell Orientierung verschaffen zu können. Oft sind Gebäude allerdings aufwendig konzipiert und erschweren den Rettungskräften den Einsatz. Der aktive

freiwillige Feuerwehrmann und Softwareentwickler Gabriel Freinbichler konzipierte daher eine Online-Einsatzplanerstellung für Einsatzkräfte. Mehrere Leute können an einem Plan mitarbeiten und ihr Wissen – zum Beispiel über ein bestimmtes Gebäude – einbringen. Um den Rettungseinsatz effizienter zu gestalten, sind die Online-Pläne außerdem viel leichter bedien- und aktualisierbar als bestehende Möglichkeiten zur Einsatzplanung.



„Play stress away“ ist die Mission von Stealthgam.es, denn wir helfen Menschen zu mehr Vitalität und Leistungsfähigkeit indem wir Mentales Training in ein Spiel verwandeln. www.stealthgam.es

Play stress away

Stealthball // Stealth Games Studios GmbH

Steigendes Gesundheitsbewusstsein bringt vermehrt Sport in den Alltag. Dennoch steigt die Anzahl der durch Stress verursachten Erkrankungen. Alleine in der EU entsteht dadurch ein enormer auch finanzieller Schaden. Studien zeigen, dass übliche Methoden zeitaufwendig, kostenintensiv und nicht nachhaltig motivierend sind. Stealth Games Studios aktivieren den natürlichen Spieltrieb des Menschen, um Stress wegzuspielen! Mit ihrem mobilen Spielecontroller Stealthball und lehrreichen Spiele-Apps die auf bewährten Trainingskonzepten zur

Stressprävention aufbauen, steuert man Spiele wie z.B. bei der „Nintendo Wii“ durch Bewegungsinteraktionen. Zusätzlich werden die an den Playbuttons erfassten Vitalwerte (Puls, Hautleitwert und Temperatur) in ein faszinierendes Spielerlebnis einbezogen. Dank des speziellen „Gameplays“ wird implizit ein gezieltes Trainingsprogramm absolviert und ein integrierter Virtual Coach gibt persönliches Feedback zum Wohlbefinden.



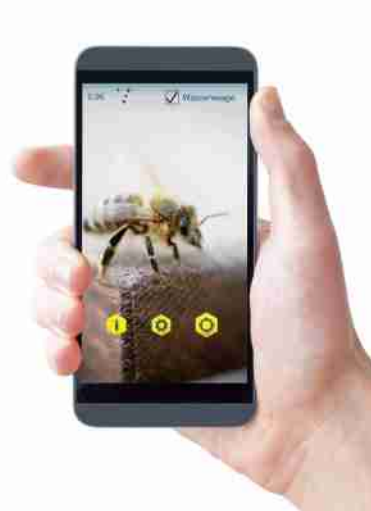
Die Solartasche ist keine Unbekannte. Social Energy fürs Produkt „Internet of Things“ liefert eine neue Green-App, die mit dem Internet verbunden ist. The show must go on... www.sunnybag.at

Social Energy

SunnyBAG Generation Green // SunnyBAG GmbH

Smartphone laden, gut aussehen und ganz nebenbei umweltfreundlich sein. Genau das kann die SunnyBAG-Solartasche, die gleichzeitig Modeartikel und Solarlösung ist. SunnyBAG lebt den „Internet of Things“-Gedanken. Es ist ein unauffällig eingebettetes Gadget, das mittels einer neuen App mit dem Internet verbunden ist. Der Zugang zu Solarenergie wird über eine spielerische Plattform geschaffen. Alle Nutzerinnen und Nutzer, die ein SunnyBAG und die Generation Green-App besitzen, profitieren von der Vernetzung ihres SunnyBAG mit anderen Nutzerinnen und

Nutzern und von Rabatten und Credits für Spiele als Bonus für ihr Ladeverhalten. Die in SunnyBAG-Systemen eingesetzten Puffer-Akkus sollen mit einem Bluetooth-Chip an eine Smartphone-App und weiter an soziale Medien angebunden werden. Mit Bonuspunkten, Spielen und Preisen sollen die Userinnen und User motiviert werden, das Produkt mehr zu nutzen und ihr Netzwerk zu erweitern.



Im Kampf gegen den BienenSchädling Varroa Destructor gibt es für Imkerinnen und Imker eine neue, einfache und effektive Unterstützung gängiger Therapien. Die App „Varroa Counter“ hilft bei der Früherkennung von kritischen Milbenbeständen und bei der Wahl des Behandlungszeitpunktes. www.toplab.at

Eine App hilft gegen das Bienensterben

Varroa Counter // TopLab – Toplak Laboratory e.U

Der Varroa Counter wird die weltweit erste professionelle mobile Zählapplikation für den Bienenschädling Varroa Destructor sein. Die Zählung per Knopfdruck und die Hochschätzung des Befalls erleichtern Imkerinnen und Imkern das Leben und ermöglichen das Erkennen von optimalen Einsatzzeitpunkten für Gegenmaßnahmen. Durch den Klimawandel und die einhergehenden milden Temperaturen vermehren sich die Milben nämlich nahezu ganzjährig, da kein Brutstopp mehr stattfindet – kritische Schäden treten bereits vor der Honigernte auf, klassische Behandlungsmethoden versagen. Durch die Bereitstellung dieser Smartphone App wird es möglich eine

maschinelle Zählung verendeter Milben durchzuführen. Im Gegensatz zur manuellen Zählung ist dies vom Zeitfaktor her wesentlich effizienter. Dazu wird ein Foto gemacht und ein intelligenter Algorithmus erkennt und zählt die Individuen. Wird eine Eingriffsgrenze an toten Milben überschritten, so wird vorgeschlagen, eine Behandlung durchzuführen. Irreversible Schädigungen von Bienenvölkern führen zu geringeren Honigernten und verminderter Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft, bis hin zu Totalverlusten von Bienenvölkern. Die wirtschaftliche Leistung von Bestäubung und Honigproduktion wird in der EU auf jährlich ca. 300 Mrd. EUR geschätzt.



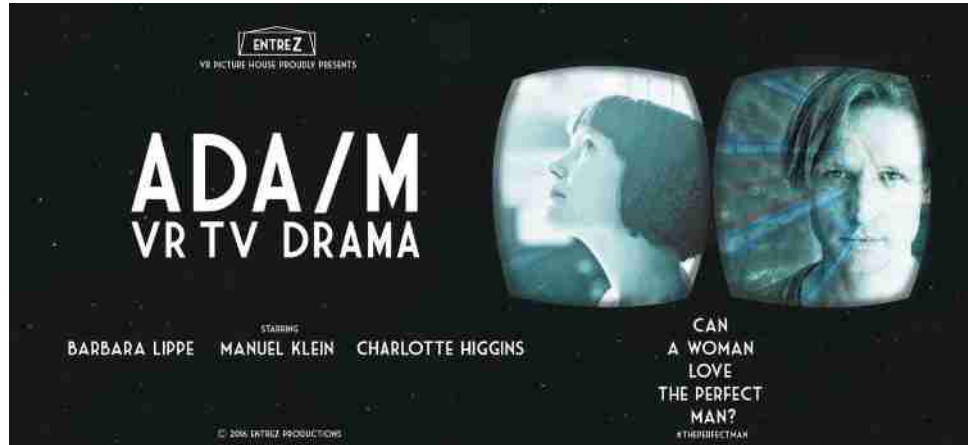
Das Smartphone als Lupe. Walk in the Park: Blumen, Bäume, Blätter, Käfer. Click! Das Smartphone wird zur Lupe. Click! Die Community bestaunt die Shots. Per GPS geht's zu neuen Hotspots. Click, click! www.egon.cx

Das Handy als Forschungsstation

Walk in the Park // Egon Lauppert

Urbane Grünräume sind an sonnigen Tagen heißbegehrte Orte der Erholung. Dass sie aber noch viel mehr zu bieten haben, erkennt man vielleicht nicht immer auf den ersten Blick. Mit einer originellen App wollen Egon Lauppert und sein Team das ändern. Auf Knopfdruck verwandelt sich das Smartphone in verschiedene Tools, mit denen die Untersuchung von Tieren, Pflanzen und Naturphänomenen vor unserer Haustür ermöglicht wird. Per GPS werden junge Forscherinnen und Forscher im Rahmen ihrer Expedition an die wichtigsten Hot Spots der jeweiligen

Gebiete gelotst, sammeln dabei Fotos ihrer Erkundungen und können diese mit anderen auf einer Plattform teilen. Diese Verknüpfung von Information, Interaktivität und Gamification macht „Walk in the Park“ so einzigartig. Abgesehen von der offensichtlichen Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler soll auch die Tourismusbranche für das Projekt begeistert werden.



Aufregendes TV-Format in VR. Zutaten: SchauspielerInnen + Publikum + Virtuelle Realität. Erlebnis: In den Körper anderer schlüpfen und bei der Story hautnah dabei sein. Wow. www.entrez.world

Mehr Dramatik in der Virtual Reality

ADA/M – Immersives Virtual Reality Drama Konzept //
entrez VR Production GesbR

Wer kein Drama mag, ist bei „ADA/M“ falsch – denn das Konzept von entreZ lässt die Grenzen des klassischen TV hinter sich und präsentiert ein neuartiges Unterhaltungsformat, das sich die Vorteile von Virtual Reality zunutze macht. Durch geschickt inszenierte Interaktionen mit Schauspielerinnen und Schauspielern werden die Stärken von Games und immersivem Theater in ein serielles TV-Format für VR eingebunden. „ADA/M“ soll die Lücke zwischen innovativer Technik und den bis jetzt fehlenden narrativen Inhalten für VR schließen. Bei dem

VR-Drama-Konzept geht es nicht um visuelle Effekthascherei, sondern um gute Geschichten, die mittels sinnvoller VR-Einbindung bei einem breiten Publikum Anklang finden sollen. Neue dramaturgische Lösungen ermöglichen eine bisher nicht realisierbare Unterhaltungserfahrung. „ADA/M“ erlaubt, in die Körper anderer Menschen hineinzuschlüpfen und die Story hautnah mitzuerleben.

WIE IST DAS MEDIKAMENT ANZUWENDEN?



Barrierefreiheit mit Gebärdensprache. Fakt: Gehörlose haben weniger Infos als Hörende.
Lösung: Übersetzungsvideos mittels 3D-Avatar. Kontrolle: Reale Spezialistin oder realer Spezialist.
Zukunft: Arzneiinfos in Gebärdensprache. Super. **www.signtime.tv**

Ein Avatar als Übersetzer

Arznei-Info in Gebärdensprache mit 3D-Avatar // Sign Time GmbH

Die Gebärdensprache ist eine vollwertige Sprache und ebenso komplex wie Lautsprachen. Gehörlose Menschen haben es jedoch im Alltag viel schwerer, an die gleichen Informationen zu gelangen wie Hörende. Die Sign Time GmbH will daher Übersetzungsvideos von Gebrauchsinformationen für Gehörlose mithilfe eines 3D-Avatars herstellen und damit eine kostengünstige Alternative zur gängigen Praxis bieten, Videos im Studio mit natürlichen Personen zu drehen. Das entwickelte Softwaresystem SiMax arbeitet auf Basis einer Datenbank, in der einzelne

Gebärden aus verschiedenen Gebärdensprachen hinterlegt sind. Die Maschine liefert einen Übersetzungsvorschlag, der von einer gehörlosen Übersetzerin oder einem gehörlosen Übersetzer kontrolliert und gegebenenfalls überarbeitet wird. So werden in Zukunft Beipackzettel rasch und kostengünstig in Gebärdensprache übersetzt werden und dem Ziel barrierefreier Kommunikation wird so ein großer Schritt nähergekommen.



Endlich scharfe Bilder. Actioncams erobern den Markt, liefern allerdings oft unscharfe Bilder. Das wird ein neuer Stabilisator „Stabylizr“ ändern. Er ist wasserdicht und entkoppelt die Bewegung der Filmerin, des Filmers von der Actioncam. www.stabylizr.com

Nie wieder unscharfe Bilder

Kompakter Kamera Stabilisator // CAMFEX GmbH

Sogenannte Actioncams erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Dabei spielen der Schutz der Kameras und die Qualität der Bilder eine wichtige Rolle. Verwendung finden diese nämlich vor allem im Outdoorbereich, wo sie Gefahr laufen, kaputt zu werden. Außerdem drohen in Bewegung geschossene Videos zu verwackeln, wenn die Kamera nicht stabilisiert ist. Der „Stabylizr“ will dieses Problem mit einem neuartigen Stabilisierungssystem lösen. Der kompakte Kamera-Stabilisator funktioniert rein mechanisch und sorgt durch sein innovatives Konstruktions- und

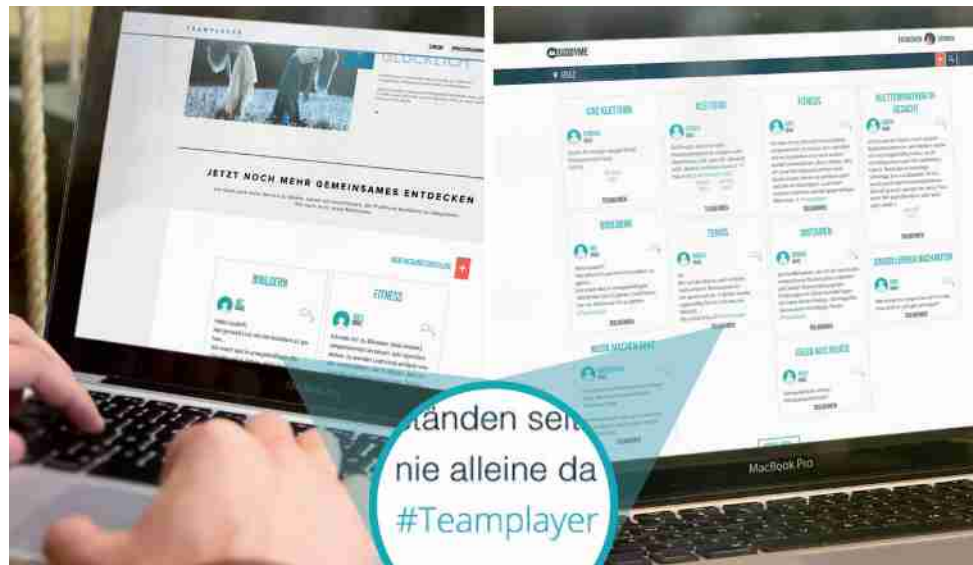
Dämpfungssystem für verwacklungsarme Videos. Das Prinzip der Schwingungsdämpfung sorgt dafür, dass die Erschütterungen vom Filmenden entkoppelt werden. Im Gegensatz zu elektronischen Systemen ist der „Stabylizr“ wasserdicht, wodurch der Einsatz in Wassernähe erstmals ermöglicht wird. Weiters hebt er sich von anderen Produkten dadurch ab, dass er sehr leicht ist und problemlos an Fahrzeugen, Helmen und Sportgeräten montiert werden kann.

<http://bit.ly/LernlaborAudienceEngagement>

Lernlabor für Journalismus

Forum Journalismus und Medien Wien – Verein Wiener Medienfortbildung

Medienmacherinnen, Medienmacher und Journalistinnen und Journalisten heute in ihrem Arbeitsalltag begegnen: weg von Top-Down-Kommunikation und hin zu partizipativen Formen des Journalismus. Mit der Idee verfolgt die Leiterin des Projekts, Daniela Kraus, unter anderem das Ziel, dass Journalistinnen und Journalisten engere Communities untereinander, aber vor allem mit ihrem Publikum aufbauen.



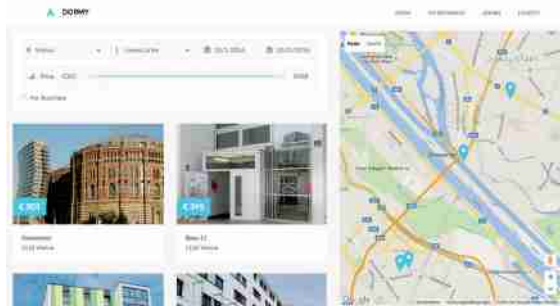
Leben statt Liken. Allein in der Stadt? Freizeitpartnerin oder Freizeitpartner für das Lieblingshobby gesucht? Kein Problem dank BuddyMe. Das Motto „Leben statt Liken“. Plattform für Action, Chillen, Seeing & Doing. www.buddyme.me

Gesellschaft gesucht?

BuddyMe – Marketing mit Kundenaktivität. // Edelweiss-IT GsBR

Man ist komplett neu in einer Stadt und kennt noch niemanden. Oder man kann einfach keinen der eigenen Freundinnen und Freunde überzeugen, diese eine Sportart auszuprobieren. Genau hier bietet „BuddyMe“ eine Lösung an. Denn die Plattform will Menschen durch gemeinsame Aktivitäten verbinden. Unter dem Motto „Leben statt Liken“ findet man in der Community die richtige Gesellschaft zum gemeinsamen Zeitverbringen. Mit „BuddyMe“ wurde eine tolle Alternative zu den gängigen Social Media-Seiten geschaffen und damit auch eine innovative

Plattform, um sich zu verbinden, auszutauschen und kennenzulernen. BuddyMe ist auch ein Angebot an regionale Betriebe und Vereine. Sie können eine eigene BuddyMe-Pinnwand in ihre eigene Webseite oder App einbauen. Dort tauschen sich Kundinnen, Kunden und Mitglieder aus, werden mit Gleichgesinnten in der Umgebung aktiv und bringen mehr Umsatz und Neukundinnen und -kunden – ganz ohne eigene Werbung.



Heimzimmer suchen und buchen. In Österreich ist „Dormy“ eine neue Such- und Buchungsmaschine für StudentInnenheimzimmer. Bald auch in Deutschland und in der Schweiz. Knopfdruck und das Zimmer ist gefunden. **www.dormy.at**

StudentInnenwohnheim gesucht – und gefunden

Dormy – Find your perfect dorm // Dormy GmbH

So ziemlich jede Studentin und jeder Student kennt die Situation – eine Wohnung muss her, das Geld ist knapp und ein bisschen Komfort will man auch haben. Die Suche nach einem geeigneten Zimmer ist oft mühsam, Wohnungsbesichtigungen, Maklertermine und der anstehende Umzug erfordern Zeit und Geduld. Um hier Erleichterung zu schaffen, gibt es nun ein speziell für Studierende entwickeltes Webportal: www.dormy.at. Konzipiert von der Dormy GmbH und Julian Bauer handelt es sich bei „Dormy“ um eine Such- und Buchungsmaschine, die

erstmalig österreichweit – im zweiten Ausbauschritt in der D-A-CH Region – eine komfortable Suche nach verfügbaren Heimzimmern für Studierende ermöglicht. Mit der Geschäftsidee wird mehr Transparenz geschaffen, die Wohnungssuche für Studentinnen und Studenten erleichtert und gleichzeitig die Auslastung von Studierenden-Wohnheimen erhöht.

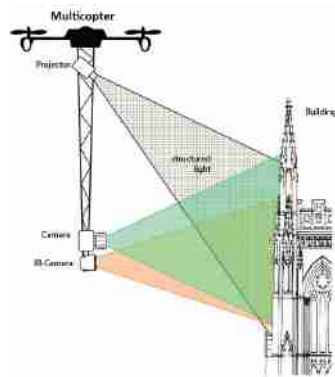


aws impulse XL
Geförderte Projekte





Fakt: Erhalt berühmter Bauwerke. Gefragt: Aktion statt Reaktion. Neu: Drohnencheck. Mit Streifenlicht-Scanner und Sensoren. Fazit: Minimierung von Ursache und Wirkung. www.linsinger.at



Abgehobenes Monitoring

4D-Monitoring zur Erhaltung von Kulturgütern // Linsinger ZT GmbH

Was wären unsere Städte ohne ihre Sehenswürdigkeiten wie den Stephansdom, das goldene Dachl oder die Festung Hohensalzburg? Um ihr Fortbestehen trotz erodierender Einflüsse zu sichern, müssen sie stetig beobachtet und gegebenenfalls restauriert werden. Die Linsinger ZT GmbH hat ein neuartiges Verfahren entwickelt, das die Beobachtung der Veränderungen enorm vereinfacht. Eine mit Streifenlicht-Scanner und diversen Sensoren ausgerüstete Drohne fliegt automatisiert im und um das Gebäude, erreicht auch schwer zugängliche Bauteile und

erzeugt ein 3D-Modell des Bauwerks, bei dem selbst minimale Deformationen und Änderungen in der Substanz erkennbar sind. Werden solche Aufnahmen zu mehreren Zeitpunkten durchgeführt, werden die Veränderungen am Bauwerk sichtbar und aus dem 3D- wird ein 4D-Modell. Durch die Auswertung von weiteren Daten wie Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann auf die tatsächlichen Ursachen von Schäden rückgeschlossen werden. Und ganz nebenbei werden unsere schönsten Bauwerke multimedial erlebbar gemacht.



Fotocredit: Bernd Kammerer

Carport: DIY System, modulare Leichtbauweise, Designpreis, Stromautonomie. Keine begrenzten Stellplätze sondern modular in Reihe erweiterbar. Solarenergie pro Stellplatz bis 2200 Watt Peak. Zielmarkt: D-A-CH. Super! **www.iconic.solar**

Design-Carport birgt Minikraftwerk

iconic creative carport // ICONIC PRODUCT GMBH

Carports sind nicht oft preisverdächtig im Design, Anlagen zur Selbstversorgung mit Strom noch seltener. ICONIC PRODUCT will beides ändern – in Form einer Überdachungskonstruktion mit integrierten Solarpaneelen und hervorragendem Design. Als Carport-System zum Selbstaufbau wird ein Ultra-Leichtbau-Tragwerk stützenfrei mit der „flexiblen Photovoltaik Membran“ kombiniert. Das preisgekrönte Designprodukt ist Ergebnis der interdisziplinären Entwicklung und Umsetzung und kann im Modulsystem selbst montiert werden. Nachträglich kann das System

unkompliziert um weitere Module ergänzt werden – etwa um Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge oder um Energiespeicher für ein energieautonomes Leben. Erster Zielmarkt ist in der Region Deutschland/ Österreich/Schweiz einerseits der Markt für Carportsysteme mit flexibler Erweiterung der Stellplätze, andererseits der für Photovoltaikanlagen bis 2200 Watt Peak pro Stellplatz. Durch die einfache und kostenschonende DIY-Montage wird das Produkt einzigartig auf dem Markt.



Fotocredit: Gernot Rammer (b-turtle)

Radtour mit zwei Betten und großem Gepäck? Kein Problem. Der Mikro-Wohnwagen trägt 200 kg. Solarpaneele erzeugen Energie. Module erweitern Funktionen. Sie radeln. gernot.rammer@gmail.com

Mikro-Wohnwagen für Fahrräder

b-turtle – Der Mikro-Wohnwagen für das Fahrrad // b-turtle GmbH

Radtouren sind eine wunderbare Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und dabei die Gegend zu erkunden. Problematisch wird es jedoch, wenn man länger unterwegs ist und Gepäck dabei hat. Satteltaschen sind oft zu klein und ein großer Rucksack unbequem – und wo soll man eigentlich schlafen? Die b-turtle GmbH bietet eine neuartige Lösung für diese und weitere Probleme: Den Mikro-Wohnwagen für Fahrräder. Mit seinem bis zu 200 kg belastbaren Rahmen ist er nicht nur ein ideales Vehikel, um Gepäck zu transportieren, sondern dient auch als

bequemer Schlafplatz für zwei Personen. Mit Solarpanelen bestückt, produziert der „b-turtle“ sogar Energie, wodurch die Reichweite von E-Bikes erhöht werden kann. Je nach Wunsch kann der „b-turtle“ aber auch mit anderen Modulen ausgerüstet werden, die ihn beispielsweise zum Warentransporter oder zur Kinder-Kutsche werden lassen, was ihn sowohl für private als auch für gewerbliche Nutzerinnen und Nutzer interessant macht.



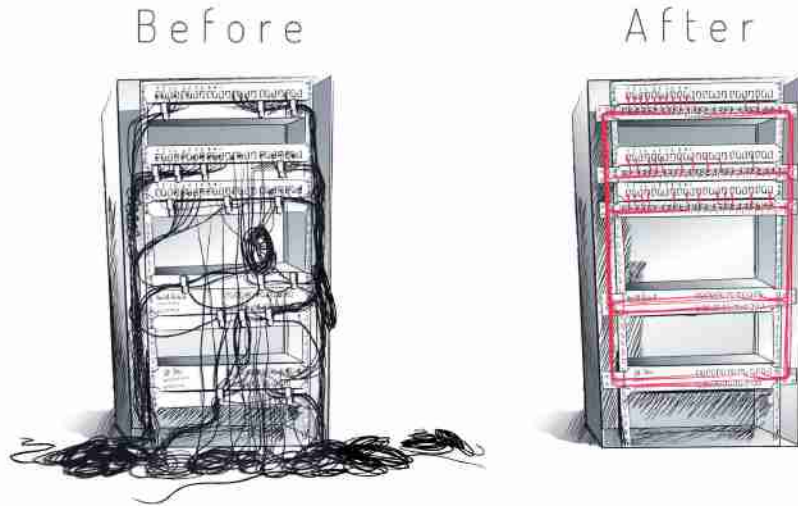
9 Mio. Golferinnen und Golfer leiden an Yips: Akute Bewegungsstörungen. Ausgelöst durch Fehlhaltung, Verkrampfung. Neue Therapie: virtueller Coach für sensomotorisches Training vor Ort. www.tychegolf.com

Virtueller Coach für Golferinnen und Golfer mit Yips

Green Performance's Revolution of the Yips-Therapy // Tyche Technologies GmbH

Plötzliches Muskelzucken, das oft ausgerechnet im Moment der höchsten Konzentration bei einem Golfspiel auftritt: Diese motorischen Störungen sind auch als Yips bekannt. Sie sind eine Form der aufgabenspezifischen Dystonie, für deren Ursachen bislang noch keine wirksame Behandlung existierte. Im Gegensatz zu Therapieansätzen, die sich auf vorübergehende Bekämpfung der Symptome beschränken, bietet Tyche Technologies eine nicht-invasive, wissenschaftlich überprüfte Therapiemethode. Mit dem derzeitigen Prototyp kann ein Therapieprotokoll – statt

durch teure Umschulungen mit Therapeutin oder Therapeut – mit einem Rehabilitationsgerät durchgeführt werden. Durch sensomotorisches Training mit einem virtuellen Coach können Golferinnen und Golfer von jedem Ort aus daran arbeiten, falsch eingelerntes Verhalten wieder zu korrigieren. Bis zu 9 Millionen unter Yips Leidende können vom weltweit ersten Business-to-Consumer-Ansatz zur Behandlung der Ursachen profitieren – ohne Nebenwirkungen und ohne persönliche Assistenz.



Schluss mit Kabelsalat, Zeitvergeudung, Ärger, Platznot. Innovation: Patchbox. Patchen, Komponentenwechsel, Deinstallation in Rekordtempo. Exakt, automatisch, einfach. www.patchbox.at

Ordnung im Netzwerkkasten

PATCHBOX – Kabelführungssystem für Netzwerkschränke // PATCHBOX GmbH

Der Anblick des durchschnittlichen Netzwerkkastens kann für die einen mitunter Verzweiflungsgefühle auslösen, Lösungsorientierte hingegen werden dadurch zu Innovationen inspiriert. So geschehen ist es beim Gründer des Wiener Start-ups PATCHBOX: Der damalige Netzwerktechniker war auf der Suche nach einem System, das langwieriges Auspacken und Verbinden der Switches mit den Servern vereinfacht. Das Kabeleinzugs- und Verlegesystem für Netzwerkschränke „PATCHBOX“ revolutioniert das Patchen, den Austausch von Komponenten und

die Deinstallation. Alle Organisationen mit einer Netzwerkinfrastruktur weltweit, vor allem Rechenzentren und große Netzwerkinfrastrukturprojekte, können von der Produktinnovation profitieren. Die Verkabelung erfolgt nämlich achtmal schneller, die kompakten Abmessungen sparen Platz und Energie, überlange Kabel werden automatisch eingezogen. Die „PATCHBOX“ muss lediglich aus dem Karton genommen und im Schrank mit vier Schrauben fixiert werden – dann kann es mit dem Patchen losgehen.



Katzen kratzen, klettern, streunen. Im Freien. Aber in Wohnungen? Die artgerechte Lösung: Kletterwände aus modularen Filzdreiecken. Flexibel, nachhaltig, innovativ. www.miut.at

Kletterwände für Katzen

MIUT – Modular Interior for Urban Tribes // Susanna Vogel

Auch wenn Katzen mittlerweile das Internet beherrschen, sind ihre Wohnsituationen nicht immer ideal. Denn nicht alle unserer feline Freunde haben die Möglichkeit, die Wohnung zu verlassen und im Freien auf Streifzug zu gehen, wo sie klettern, kratzen und lauern können. Unerwünschtes Verhalten wie Aggressivität oder Unreinheit können die Folge sein. Um Katzen auch indoor die Möglichkeit zu artgerechter Betätigung zu geben, wurde das innovative, modulbasierte System MIUT aus Filz-Dreiecken entwickelt, das ein Beklettern der Wände und

so die Erschließung der ganzen Wohnung ermöglicht. Die in Europa produzierten Filz-Module werden flach verpackt geliefert, lassen sich leicht Auf- und Umbauen und können dem vorhandenen Raum angepasst werden. Durch die praktischen Eigenschaften und das einzigartige Design bereichert „MIUT“ den Wohnraum nicht nur funktional, sondern auch optisch für Mensch und Tier.



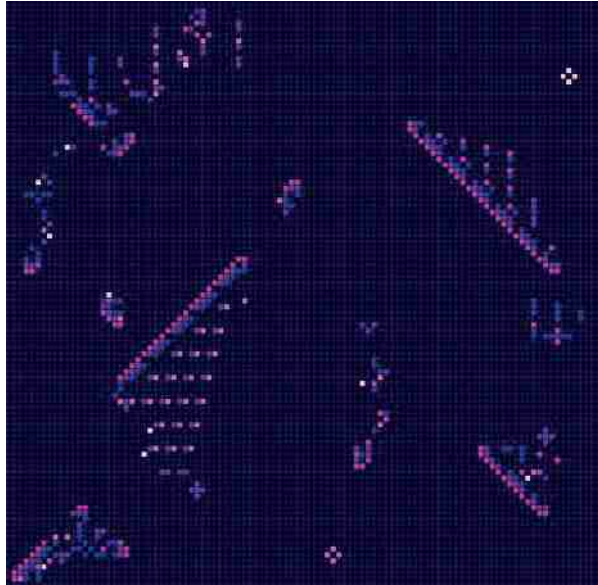
Alle Lust will Ewigkeit. Sagte Zarathustra. ReSensitive will mehr: Lustgefühle durch Micro Peeling der Eichelhaut, Intimhygiene und motiviert zum Einsatz von Kondomen. www.resensitive.com

Lustvolle Intimhygiene für den Mann

ReSensitive – Der neue Pflegestandard für den Mann // ReSensitive GmbH

„ReSensitive“ ist ein Männerpflegeprodukt, das durch Micro-Peeling die Keratinschicht der Eichelhaut entfernt und so gleichzeitig als Intimhygieneprodukt wie zur Sensibilisierung der Eichel und der Wiederherstellung früheren Lustempfindens dient. ReSensitive stellt durch mechanische Mikrodermabrasion der Hornhaut die Reizempfindlichkeit wieder her. Durch eine Steigerung des physiologischen Lustempfindens, auch bis ins hohe Alter, soll „ReSensitive“ zur Intimhygiene beitragen und die Häufigkeit von Pilz- und Bakterienerkrankungen reduzieren. Außer-

dem motiviert die gesteigerte Reizempfindlichkeit zur Verwendung von Kondomen – so trägt „ReSensitive“ auch zum Schutz vor Geschlechtskrankheiten bei. Für das Produkt existiert am Weltmarkt noch kein Wettbewerb, Zielmarkt ist vorerst der US-amerikanische. „ReSensitive“ soll wie die Rasur zum fixen Bestandteil der täglichen Männerhygiene werden.



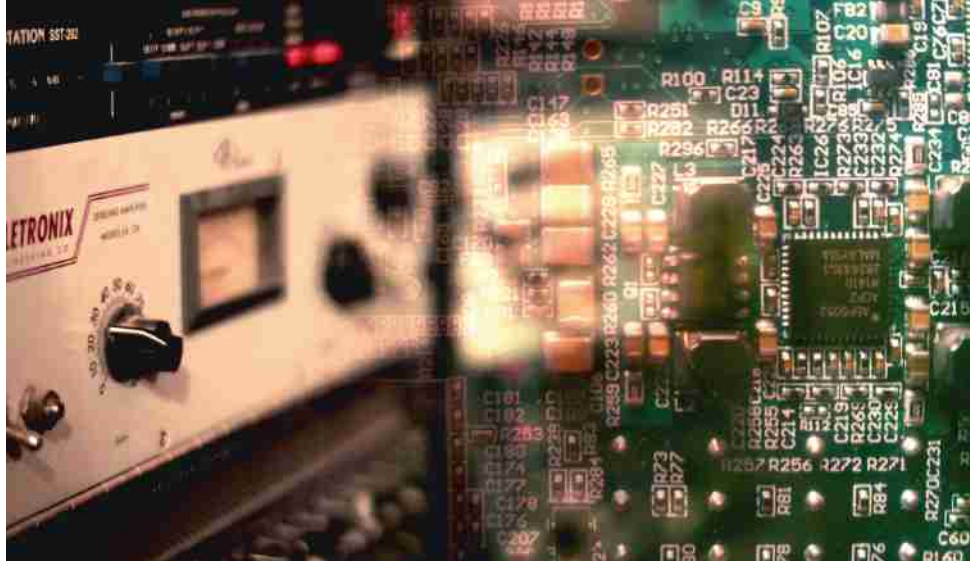
Ein mathematisches Modell liefert die Handlungsvorschrift, wie auf einer JavaScript basierten Plattform Spiele für Smartphones, Konsolen, Computer selbst erstellt werden. www.evocell.cc

Game-Design leicht gemacht

EvoCell Game Engine und Marketplace // Wizards at Work GmbH

Schon simple Ideen für Computerspiele scheitern oft an entwicklungstechnologischen Einschränkungen und den damit verbundenen hohen Kosten. Philipp Tiefenbacher möchte mit seinem „EvoCell Game Engine und Marketplace“ Game-Design auch für Laien auf einfach zu bedienende Weise zugänglich machen. Die auf eigenen Forschungsergebnissen basierte „EvoCell Engine“ bildet dabei das Kreativitätswerkzeug, für dessen Benutzung keine Vorkenntnisse notwendig sein sollen. Der Name leitet sich von dem in ihr integrierten mathematischen Modell der

Zellulären Automaten ab. Mittels dieser Algorithmen könnten auf einer auf JavaScript basierenden Plattform beliebige Spiele für Smartphones, Konsolen und Computer erstellt werden. Das bedeutet auch für Laien niedrige Systemanforderungen, einen reduzierten Komplexitätsgrad und vielfältige Funktionalität. Teil der Innovation sollen außerdem Networking-Funktionen sein sowie die direkte Monetarisierung im Web.



Millionen Nutzerinnen und Nutzer warten darauf: eine modifizierbare Schnittstelle von analog auf digital, hochspezialisiert auf die jeweilige Anwendung. Mit der Entwicklung eines Spezialcomputers ist dies möglich und zwar 3000-mal schneller als konventionelle Systeme. www.modular-t.org

Echtzeitverarbeitung von Audiodaten – analog auf digital

AAPU – Advanced Acousmatic Processing Unit // Philip Leitner

Geschätzte zehn Millionen professionelle Nutzerinnen und Nutzer hätten gerne eine Lösung für die Echtzeitverarbeitung von Audiodaten. AAPU – eine Prozessor Architektur entworfen für die analog/digital Wandlung und Echtzeitverarbeitung dieser Daten – kann genau das und zwar 3000-mal schneller als die Konkurrenz mit noch nie dagewesener Verarbeitungsqualität und Anzahl. Zwar gibt es bereits offene Standards, doch fehlt ein wesentlicher Schritt, der Forschung und Entwicklung im Bereich von digitalen Datenströmen für Einzelpersonen und Communities mög-

lich macht. Besonders wichtig dabei ist, dass die Communities ihre Bedürfnisse bei der Produktentwicklung einbringen können – so wird es in Folge auch möglich sein, eine große Anzahl von Produkten in Bereichen wie Software Defined Radios, Effektgeräte, Frequenzweichen, Matrizen, Spektrometer und Audiointerfaces zu entwickeln.



Aufnahme mit Sängerinnen, Sängern, Musikerinnen und Musikern. Eine oder einer patzt, die Aufnahme platzt. Mittels Algorithmen können einzelne Sounds aus komplexen Audiosignalen entfernt werden.

www.sonible.com

Klingt gut

de:mx – perfekte Kanaltrennung auf Knopfdruck // sonible GmbH

Wer schon einmal in einer Band gespielt hat, kennt das Problem nur zu gut: Die Performance im Studio wäre perfekt gewesen, hätte die Gitarristin oder der Gitarrist nicht einmal den falschen Akkord gegriffen. Die Aufnahme ist nun nicht mehr zu gebrauchen. Wenn man nämlich mehrere Instrumente oder Gesang gleichzeitig aufnimmt, ist es im Nachhinein unglaublich schwierig, einzelne Schallquellen akustisch zu trennen und dann zu bearbeiten. Crosstalk heißt das leidige Phänomen und es zu beseitigen ist schwierig. Doch „de:mx“ will genau das

tun und damit derzeitige Produktionsprozesse nachhaltig verändern. Mittels eines speziellen Algorithmus, der sich an die menschliche Hörwahrnehmung anpasst, ist es nun möglich, bestimmte Klangkomponenten aus komplexen Audiosignalen zu entfernen, ohne die Natürlichkeit der ursprünglichen Signale zu beeinflussen oder hörbare Artefakte zu hinterlassen. Die Software soll in Zukunft nicht nur für Liveaufnahmen, sondern auch in der Event- und Überwachungstechnik, Audio-Forensik und Prothetik eingesetzt werden.



Analoge Geräte: Klangvielfalt, komplizierte Bedienung. Digitale Geräte: Verlust an Soundqualität, einfach zu bedienen. Zukunft: all in one. Freude nicht nur bei Gitarristinnen und Gitarristen. www.madtechnics.com

Soundvielfalt mit Komfort

VeerVary – Innovation für E-GitarristInnen // MAD Technics GmbH

Analog oder digital? Eine Frage, der sich viele Musikerinnen und Musiker schon stellen mussten. Denn analoge Effektgeräte und Verstärker, im Besonderen für Gitarren, erlauben zwar klangliche Vielfalt, die Bedienung ist jedoch komplex und kompliziert. Digitale Geräte hingegen sind komfortabler, doch müssen oftmals Nachteile in der Soundqualität in Kauf genommen werden. In Zukunft soll auf keinen der beiden Vorzüge mehr verzichtet werden müssen: Das Team rund um MAD Technics möchte Abhilfe schaffen, indem es beide Welten miteinander vereint. Ob

im Tonstudio oder bei Konzerten – „MAD Technics ONE“ soll die klanglichen Vorteile von analoger Ausrüstung mit den Vorteilen von digitalem Equipment verbinden. Sowohl professionelle Gitarristinnen als auch semiprofessionelle Gitarristen könnten von dieser Innovation profitieren.



Ein Traum wird wahr: Filmemacherinnen und Filmemacher steuern und koordinieren Kameras, Licht, Ton und jedwede Gerätschaft am Set mit einer einzigen professionellen Fernbedienung. www.actimoto.com

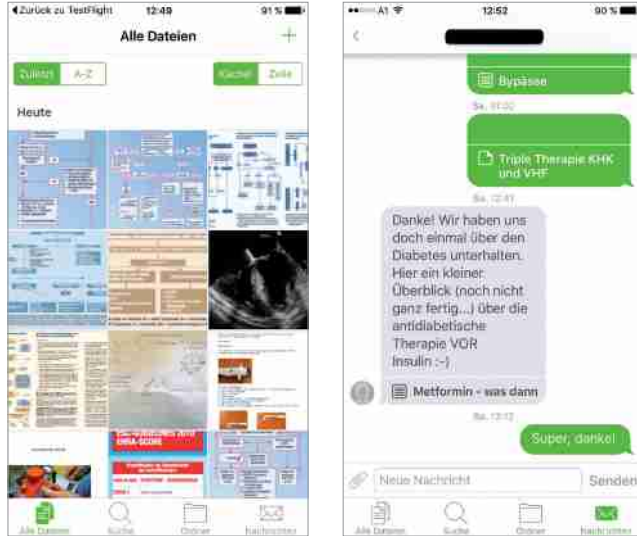
Fotocredit: Actimoto GmbH, 2016

Universale Fernbedienung am Filmset

UCC – The Universal Camera Remote Control // Actimoto GmbH

Eine professionelle Fernbedienung, mit der sich alle Geräte am Set steuern und kontrollieren lassen – für Filmschaffende eine Traumvorstellung. Die „Universal Camera Control“ der Wiener Firma Actimoto beherrscht dieses Kunststück bereits! Viele Filmemacherinnen und Filmemacher kämpfen mit der unübersehbaren Vielfalt und Unvereinbarkeit der Protokolle und Schnittstellen der Kameras, von Objektiven und Aufnahmegeräten. Zum Kabel- und Metadaten-Salat kommen oft auch physische Herausforderungen hinzu, zum Beispiel eine Kamera hoch oben auf einem

Kran oder tief unten in einem Unterwasser-Gehäuse. Offensichtliche, aber mit einer universalen Fernbedienung zu lösende Probleme in der digitalen Filmproduktion, die Leonard Coster und Martin Reinhart jetzt Vergangenheit werden lassen. Die „UCC“-Fernbedienung ist eine Benutzerbasis zur einheitlichen Kommunikation mit einer ganzen Reihe von On-Set-Geräten (Kamera, Licht, Tonaufnahme). Der Arbeitsablauf für Filmschaffende wird erleichtert, sie selbst können sich wieder ungehindert ihren Dreharbeiten widmen.



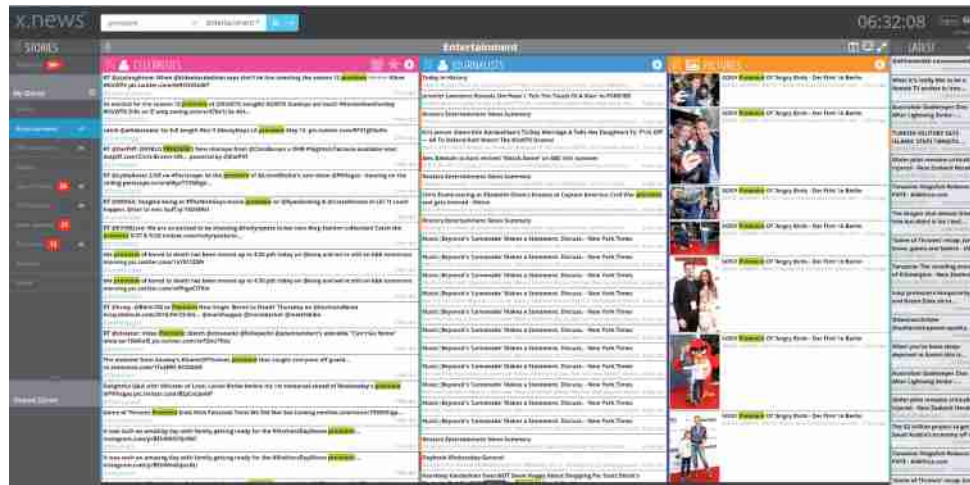
Medizinische Erkenntnisse nehmen zu. Byteschnell. Rund um den Globus. In einem automatisch vernetzten Wissenspool sammelt, speichert und tauscht die/der Doc Daten aus. www.medbee.org

Wissensdatenbank für Medizinerinnen und Mediziner

Medbee – Das Wissensnetz für Ärzte // Medbee GmbH

Wir alle sind dankbar, dass es zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten in der Medizin gibt. Doch ist es für Medizinerinnen und Mediziner in ihrem Berufsalltag fast unmöglich, einen Überblick über neue Erkenntnisse zu behalten oder sich mit Kolleginnen und Kollegen darüber auszutauschen. „Medbee“, der virtuelle medizinische Arbeitsplatz, ermöglicht daher das Anlegen eines individualisierten, automatisch vernetzten Wissens-Pools, der mit der Aus- und Fortbildung der Nutzenden wächst. Außerdem ist es möglich, auf das Know-how der anderen zuzugreifen und

davon zu profitieren. Gerade wenn man sich in Ausbildung befindet, lohnt sich der Aufbau einer solchen persönlichen Wissensdatenbank ungemein: Einmal erarbeitetes Wissen ist dauerhaft verfügbar und sofort wieder auffindbar. Alle Informationen, ob handschriftlich, fotografisch oder als Dateien, liegen mit „Medbee“ nun auf einer Plattform, die allen etwas bringt.



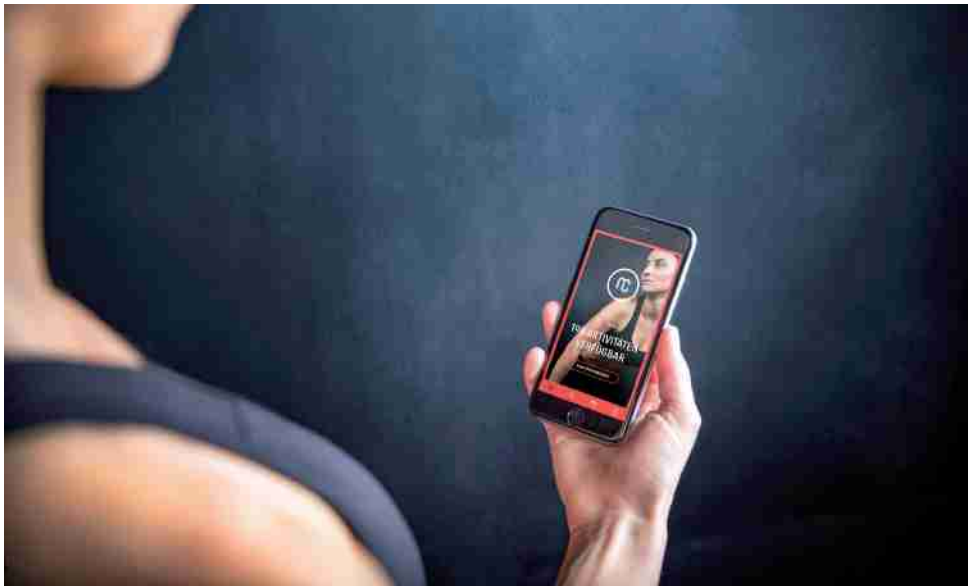
Recherche-Wettlauf der Journalistinnen und Journalisten. Wer bringt das Neueste zuerst? Hilfe bietet x.news. Relevante Infos aller Medien werden in einer Web-Anwendung mit Login und Suchfunktion gebündelt. www.x-news.eu

News auf Knopfdruck

x.news – V2.0 // x.news information technology GmbH

„Jetzt ist schon wieder was passiert.“ – Der berühmte Wolf Haas-Satz beschreibt nur zu gut, mit welchen Informationsmassen wir heutzutage im Internet konfrontiert sind. Die News- und Eilmeldungen überschlagen sich, jedes Medium will zuerst mit den relevantesten Themen an die Öffentlichkeit. Journalistinnen und Journalisten stellt das aber vor große Herausforderung bei der Recherche. Gleichzeitig scannen sie sicherlich bis zu 20 Websites, nebenbei werden Apps, Mediendatenbanken und Archive durchforstet. Das ist natürlich hochgradig unübersichtlich und

herausfordernd. „x.news“ bietet genau hier eine einzigartige Lösung an: Informationen aus allen wichtigen Quellen (interne, Agenturen, Social Media) werden in einer Anwendung mit einem Login und einer Suchfunktion zusammengefasst. Zusätzlich können themenrelevante wichtige Twitter-Accounts und Websites hinzugefügt werden. So wird ein Vorsprung von bis zu 45 Minuten gegenüber klassischer Recherche erreicht.



Eine Mitgliedschaft öffnet die Türen zu allen Fitness- und Sportmöglichkeiten. Allein, in der Gruppe, zu jeder Zeit, an jedem Ort. Workout made to measure. Membership flexible. www.myclubs.com

Sport nach Maß

myClubs – Customized Workout Experience // myClubs GmbH

Einen Zugang zu 1000 Fitnessangeboten in verschiedenen Städten mit nur einer Mitgliedschaft – myClubs will dies und noch mehr ermöglichen. Mit der „Total Workout App“ kann sich jedes angemeldete Mitglied auf Basis persönlicher Informationen einen maßgeschneiderten und sportartenübergreifenden Trainingsplan zusammenstellen. Auch Social Media-Aktivitäten, Bewertungen und die Historie von Nutzerinnen und Nutzern mit ähnlichen Sportpräferenzen sollen berücksichtigt werden. Sporttreibende können Angebote in Anspruch nehmen, wann und

wo sie wollen. Wer nicht alleine trainieren möchte, soll in Zukunft auch durch erweiterte soziale Funktionen Teams finden und sich zum gemeinsamen Workout verabreden können. Egal ob die Benützung eines Tennisplatzes oder die Teilnahme an einem Yoga Kurs, jeder Besuch kostet dasselbe. Die Mitgliedschaft lässt sich jederzeit pausieren oder monatlich kündigen. Die Anzahl an möglichen Ausreden für Sportmuffel soll somit kleiner, die Motivation hingegen immer größer werden.



aws **Kreativwirtschaft**

Geförderte Projekte 2015

Geförderte Projekte 2015

aws impulse XS

Design	3D-Modellierung abwickelbarer Freiformflächen	Rechenraum e.U.	www.rechenraum.com	W	020–021
Design	arundoMAX_2 – Hobelkraft für alle!	arundoMAX e.U.	www.arundomax.com	W	022–023
Design	CHIMAIRA Splitboard System: Boot & Bindung	Thomas Hesse	chimaira.splitboard.system@gmail.com	W	024–025
Design	DONAUIROLLE – die NEUE – alte Klasse am Angelrevier	Johann Gollner	www.holzwerkstaettegollner.com	W	026–027
Design	Ductile Fahrradhelm	Katharina Stöllner iqd e.U.	www.iqd.at	W	028–029
Design	 Fontus – die Flasche, die sich selbst auffüllt	Kristof Retezár	www.fontus.at	W	030–031
Design	LED Licht für Ortbeton	DI Georg Bechter	www.georgbechterlicht.at	V	032–033
Design	oddEquipment	Peter Linhart, Robert Zimmermann, Dominik Strzelec	www.odd.equipment	W	034–035
Design	PAL – Personal Adaptive Light	Anton Weichselbraun	www.oneupdesign.at	W	036–037
Design	SCUBA Diving learning system for kids /handicapped	SD Snorkel Dive Innovations e.U.	www.snorkeldiveinnovations.com	K	038–039
Design	 Type – ein modularer Lastenanhänger für Fahrräder	Kairos – Wirkungsforschung und Entwicklung gemeinnützige GmbH	www.kairos.or.at	V	040–041
Design	 WOMO – Machbarkeitsstudie	raum & kommunikation GmbH	www.mopoint.at	W	042–043
Grafik	SchriftArt für Mundart – typografische Lautschrift	florianmatthias OG	www.florianmatthias.com	T	044–045

Geförderte Projekte 2015

aws impulse XS

Multimedia/Spiele		3D-WALKER: Reaktion auf Proof of Concept	DI Michael Bieglmayer	www.blick3d.com	W	046–047
Multimedia/Spiele		BiP-App: challenging the bipolar disorder	meemo-tec OG	www.meemo-tec.com	ST	048–049
Multimedia/Spiele		City Games	Aslan Tamer	www.citygames.wien	W	050–051
Multimedia/Spiele		Coati	Coati Software OG	www.coati.io	S	052–053
Multimedia/Spiele		Hoch aufgelöstes Wetter: Schnittstellen und Design	MetGIS GmbH	www.metgis.com	W	054–055
Multimedia/Spiele		MEMOCORBY – empower!encourage all people in need	Kindersparkle e.U.	www.memocorby.com	W	056–057
Multimedia/Spiele		Online-Einsatzplanerstellung für Einsatzkräfte	Gabriel Freinbichler	www.wasserkarte.info	OÖ	058–059
Multimedia/Spiele		Stealthball	Stealth Games Studios GmbH	www.stealthgam.es	W	060–061
Multimedia/Spiele		SunnyBAG Generation Green	SunnyBAG GmbH	www.sunnybag.at	ST	062–063
Multimedia/Spiele		Varroa Counter	TopLab – Toplak Laboratory e.U.	www.toplab.at	OÖ	064–065
Multimedia/Spiele		Walk in the Park	Egon Lauppert	www.egon.cx	ST	066–067
Audiovision & Film/Filmverwertung		ADA/M – Immersives Virtual Reality Drama Konzept	entreZ VR Production GesbR	www.entrez.world	W	068–069
Audiovision & Film/Filmverwertung		Arznei-Info in Gebärdensprache mit 3D-Avatar	Sign Time GmbH	www.signtime.tv	W	070–071
Audiovision & Film/Filmverwertung		Kompakter Kamera Stabilisator	CAMFEX GmbH	www.stabylizr.com	W	072–073

Geförderte Projekte 2015

aws impulse XS

Medien- & Verlagswesen	Lernlabor Audience Engagement	Forum Journalismus und Medien Wien – Verein Wiener Medienfortbildung	http://bit.ly/LernlaborAudienceEngagement	W	074–075
Werbewirtschaft	BuddyMe – Marketing mit Kundenaktivität.	Edelweiss-IT GsbR	www.buddyme.me	OÖ	076–077
Werbewirtschaft	Dormy – Find your perfect dorm	Dormy GmbH	www.dormy.at	W	078–079

Geförderte Projekte 2015

aws impulse XL

Architektur		4D Monitoring zur Erhaltung von Kulturgütern	Linsinger ZT GmbH	www.linsinger.at	S	082–083
Architektur		iconic creative carport	ICONIC PRODUCT GMBH	www.iconic.solar	W	084–085
Design		b-turtle – Der Mikrowohnwagen für das Fahrrad	b-turtle GmbH	gernot.rammer@gmail.com	W	086–087
Design		Green Performance's Revolution of the Yips-Therapy	Tyche Technologies GmbH	www.tyhegolf.com	W	088–089
Design		Kabelführungssystem für Netzwerkschränke	PATCHBOX GmbH	www.patchbox.at	W	090–091
Design		MIUT – Modular Interior for Urban Tribes	Susanna Vogel	www.miut.at	S	092–093
Design		ReSensitive – Der neue Pflegestandard für den Mann	ReSensitive GmbH	www.resensitive.com	S	094–095
Multimedia/Spiele		EvoCell Game Engine und Marketplace	Wizards at Work GmbH	www.evocell.net	W	096–097
Musikwirtschaft/Musikverwertung		AAPU – Advanced Acousmatic Processing Unit	Philip Leitner e.U.	www.modular-t.org	W	098–099
Musikwirtschaft/Musikverwertung		de:mx – perfekte Kanaltrennung auf Knopfdruck	sonible OG	www.sonible.com	ST	100–101
Musikwirtschaft/Musikverwertung		VeerVary – eine Innovation für E-GitarristInnen	MAD Technics GmbH	www.madtechnics.com	K	102–103
Audiovision & Film/Filmverwertung		UCC – The Universal Camera Remote Control	Actimoto GmbH	www.actimoto.com	W	104–105
Medien- & Verlagswesen		Medbee – Das Wissensnetz für Ärzte	Medbee GmbH	www.medbee.org	W	106–107
Medien- & Verlagswesen		x.news – V2.0	x.news information technology GmbH	www.x-news.eu	B	108–109
Werbewirtschaft		myClubs – Customized Workout Experience	myClubs GmbH	www.myclubs.com	W	110–111

impressum

Herausgeber

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
Walcherstraße 11A
1020 Wien

Redaktion

Sabine Pümpel, Doris Fröhlich, Kerstin Derntl, Simone Weinbacher-Traun

Texte

Monopol Medien Verlag GmbH

Konzept, grafische Gestaltung

buero bauer, Wien

Umsetzung

Dunja Pinta (freigeist.at)

Die Bildrechte liegen – sofern nicht anders angegeben – bei den Urheberinnen und Urhebern der jeweiligen Bilder.

Kreativwirtschaft konsequent fördern

aws Kreativwirtschaft ist Teil von „evolve“, der Strategie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovationen. aws Kreativwirtschaft ist das bundesweite Förderungsprogramm für die Kreativwirtschaft. Zur Unterstützung von Unternehmen der Kreativwirtschaft und zur Erhöhung der Bedeutung kreativer Leistungen in der Wirtschaft erstreckt sich das Angebot von finanzieller Förderung über Aus- und Weiterbildungsangebote bis hin zu zielgerichteten Awareness-Maßnahmen.



Weitere Informationen zur aws Kreativwirtschaft:

T +43 1 501 75 – 0

E kreativwirtschaft@awsg.at

www.awsg.at/kreativwirtschaft

